

01.01.

In der Silvesternacht werden starke Zusammenstöße zwischen Polizei und Randalierern am Connewitzer Kreuz gemeldet. Brände durch Feuerwerkskörper versperren Straßen in der Umgebung. Den Anwohnern wird empfohlen, ihre Autos außerhalb des Gebiets zu parken und zu Hause zu bleiben. 46 Polizeibeamte werden verletzt und alle 34 Randalierer festgenommen.

01.01.

Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr zahlen seit heute keinen Eintritt mehr im Museum der bildenden Künste sowie im Stadtgeschichtlichen Museum mit seinen Einrichtungen Altes Rathaus, Schillerhaus und Museum zum Arabischen Coffee Baum. Die Stadtbibliothek erhebt bereits seit Juli 2007 für diese Altersgruppe keine Jahresgebühr mehr.

02.01.

Oberbürgermeister Burkhard Jung empfängt im Neuen Rathaus eine Gruppe von 25 Sternsängern. In ganz Leipzig sind rund um den Dreikönigstag 200 bis 300 Kinder unterwegs und sammeln Geldspenden. Sie unterstützen das Straßenkinderprojekt in Malawi und sorgen für Schulspeisung in Rumänien.

03.01.

Das Traditions kino Schauburg am Adler öffnet nach fast zweijähriger Schließung wieder seine Türen.

03.01.-05.01.

Beim 16. "Komm mit"-Fußballturnier in der Sportschule Egidius Braun in der Abtnaundorfer Straße kämpfen 48 Mannschaften mit insgesamt 500 Jugendlichen aus Deutschland, Albanien, Russland und der Ukraine um den Sieg.

05.01.

Im vollbesetzten Theater der Jungen Welt feiert Hans Krásas Kinderoper "Brundibar" Premiere. Das Werk erzählt von der Nazidiktatur, der Ermordung des Komponisten und der Mitwirkenden der ersten Aufführung der Oper im Konzentrationslager Theresienstadt. Inszeniert wurde das Stück von Kathleen Draeger. Gunter Berger, Dirigent des Kinderchors des Mitteldeutschen Rundfunks, übernimmt die musikalische Leitung.

06.01.

Die Fluggesellschaft "Air Berlin" stellt ihre Fluglinie zwischen dem Flughafen Leipzig/Halle und London ohne Angabe von Gründen ein.

06.01.

Letztmalig in dieser Saison hat das "Restaurant des Herzens" in der Bornaischen Straße 120 geöffnet. Seit dem 6. Dezember 2007 wurden knapp 8.000 Essen an bedürftige Menschen ausgegebenen.

07.01.-20.01.

Gemeinsam mit dem Leipziger Verein Urban Souls und dem Rise-Above-Skateshop wird die Kulturfabrik Werk II zum Wintercamp der Skater. Workshops, Wettbewerbe, Tipps und Tricks durch Profis stehen auf der Tagesordnung. Das Ereignis wird durch Bandauftritte abgeschlossen. In dieser Zeit finden keine Veranstaltungen statt.

08.01.

Die Geschäftsführung des Zoos meldet einen neuen Besucherrekord für das Jahr 2007. Mit 1,774 Millionen Gästen kamen rund 15.000 Interessierte mehr als im Jahr davor in die Pfaffendorfer Straße.

08.01.-27.01.

Die 200 besten Pressefotos der Welt, die von einer internationalen Jury aus 78.083 Einsendungen von insgesamt 4.460 Fotografen aus 124 Ländern ausgewählt wurden, sind in der "World Press Photo" Ausstellung im Promenaden Hauptbahnhof zu sehen. Schirmherr der seit 1994 jährlich in Leipzig gezeigten Ausstellung ist Oberbürgermeister Burkhard Jung.

09.01.

Lucie Geist aus dem Altenpflegeheim Matthäistift in der Kommandant-Prendel-Allee 85 feiert im Kreis ihrer Familie ihren 106. Geburtstag.

09.01.

Die Europäische Energiebörse EEX in Leipzig informiert über eine deutliche Steigerung ihres Handelsvolumens im vergangenen Jahr. 2007 wurden insgesamt 1.273 Terrawattstunden (TWh) Strom über die Börse gehandelt, ein Zuwachs von 12 Prozent. Der durchschnittliche Preis lag in den vergangenen zwölf Monaten bei 37,99 Euro pro Megawattstunde (MWh) und damit weit unter dem Vorjahrespreis von 50,79 Euro.

10.01.

Das Kabarett Pfeffermühle zeigt nach dem Umzug in die neue Interimsspielstätte in der Gottschedstraße 1 vor ausverkauftem Haus eine Collage aus verschiedenen aktuellen Programmen. Das Ensemble muss wegen der Erweiterung des Bach-Archivs die alte Spielstätte am Thomaskirchhof 16 räumen.

11.01.

Bei einer Diskussionsrunde im Zeitgeschichtlichen Forum kommt es zu einer heftigen Debatte darüber, wie mit dem Neubau des Campus am Augustusplatz an die Sprengung der Paulinerkirche am 30. Mai 1968 erinnert werden soll. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung steht Universitätsrektor Franz Häuser, der den Bau verteidigt, während ihm der Paulinerverein Wortbruch vorwirft.

12.01.-15.02.

Unter dem Motto "Text-Bild Bild-Text" werden auf der 13. Leipziger Kinder- und Jugendkunstaussstellung insgesamt 300 Werke ausgestellt. Ausstellungsorte sind das Haus Steinstraße, das Haus des Buches, die Galerie für zeitgenössische Kunst, das Geschwister-Scholl-Haus, das Jugendferienzentrum Oskar sowie das Museum der bildenden Künste.

13.01.

Die Kommunalen Wasserwerke stellen die Trinkwasserversorgung in den Stadtteilen Gohlis, Probstheida sowie in Holzhausen und Breitenfeld um. Der Fremdversorger Elbaue-Ostharz GmbH wird ersetzt durch die eigenen Reservoirs des Unternehmens, dessen Mineralienanteile deutlich höher sind. Die Anteile an Fluorid, Nitrat, Phosphor und Natrium steigen pro Liter bis zum sechsfachen an. Durch die Umstellung wollen die Wasserwerke sparen und eine Million Kubikmeter weniger von ihrem Zulieferer beziehen.

14.01.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) investieren im Jahr 2008 insgesamt 48,5 Millionen Euro, wobei 30,8 Millionen Euro davon in das Netz der LVB investiert werden. Sieben Millionen Euro sind für die Anschaffung neuer Fahrzeuge vorgesehen. Von den 48,5 Millionen Euro stammen 28,5 Millionen Euro aus Fördergeldern.

14.01.

Semesterticket-Verhandlungen gescheitert

Die Verhandlungen zwischen den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) und den Studentenvertretern der Universität zur Weiterführung des Semestertickets für Studenten scheitern, weshalb die Studenten der Universität ab Oktober die normalen Tarife der LVB bezahlen müssen.

15.01.

Die Stadtverwaltung informiert, dass die Leipziger Bürger trotz eines immer sparsameren Verhaltens bei Heizung, Wasser und Müll, immer mehr für die Betriebskosten zahlen müssen. Der Anstieg der Nebenkosten von 2004 zu 2006 beträgt 13 Cent pro Quadratmeter. Insgesamt sind nunmehr 2,38 Euro pro Quadratmeter Wohnraum zu zahlen. Grund für die steigenden Betriebskosten sind gestiegene Gas-, Müll- und Wasserpreise.

18.01.

Für die Jahre 2008 und 2009 wird Leipzig als Unicef-Partnerstadt ausgewählt. Oberbürgermeister Burkhard Jung sieht dies als Ehre und will mindestens 500.000 Euro für notleidende Kinder sammeln. Der Erlös soll zwei Projekten zu gute kommen: für Schulen in Afrika und für das Unicef-Überlebenspaket.

19.01.

Die Leipzigerin Inge Kunath, Leiterin des Grünflächenamtes, wird erneut zur Präsidentin und Vertreterin der Sommersportarten des Sächsischen Turn-Verbandes gewählt.

20.01.

Etwa 500 Teilnehmer demonstrieren in den Abendstunden im Leipziger Südosten gegen Rechtsextremismus. Die Demonstration führt unweit eines von Studenten bewohnten Hauses in der Holsteinstraße vorbei, das Tags zuvor Ziel von vermutlich rechtsradikalen Steinewerfern geworden war. Vor diesem Haus durften Neonazis bereits am 12. Januar 2008 eine Kundgebung abhalten, die Bewohner störten diese Veranstaltung mit lauter Zirkusmusik.

21.01.

Am Vormittag übergibt der Chefredakteur der Leipziger Volkszeitung (LVZ), Bernd Hilder, einen symbolischen Spenden-Scheck in Höhe von 22.677,27 Euro an das vom Mehrweg-Verein betriebene Mitspielzeugmuseum. Das Museum definiert sich über das Sammeln und Ausstellen von DDR-Spielzeug als soziales Projekt. Hier finden auch zahlreiche Veranstaltungen für behinderte und nichtbehinderte Kinder statt.

22.01.

Die Interessengemeinschaft (IG) Connewitz lädt zu den vierten Connewitzer Gesprächen in das Kino UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Straße 12, ein. Unter dem Motto "Großflächiges Einkaufszentrum oder sensible Gebietsentwicklung?" wird über ein von der Firma TLG Immobilien geplantes Stadtteilzentrum an der Koch- und Scheffelstraße mit 4.350 Quadratmetern Verkaufsfläche für den Hauptmieter, einen REWE-Markt, diskutiert und ein alternatives Konzept für den Standort vorgestellt.

23.01.

Im Festsaal des Neuen Rathauses findet das erste Leipziger Fachforum Graffiti statt. Neben einer Podiumsdiskussion gibt es auch Workshops mit dem Ziel, wirksame Strategien gegen illegale Schmierereien an Gebäuden, Brücken, Schaltkästen oder Verkehrszeichen zu entwickeln.

24.01.

Der Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Leipzig, Wolfgang Steinherr, zieht Bilanz für das Jahr 2007. Nach seinen Angaben wurden im vergangenen Jahr 317 Millionen Euro als Arbeitslosengeld II, 222 Millionen Euro als Kindergeld, 184 Millionen Euro als Arbeitslosengeld I und 152 Millionen Euro als Eingliederungsleistungen aufgewendet. Im Durchschnitt reduzierte sich die Erwerbslosigkeit um 7.720 auf 64.418 Erwerbslose. Die Arbeitslosenquote verringerte sich somit von 18,4 auf 16,3 Prozent. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen sank gegenüber 2006 um 3.958 auf 30.021 Menschen. Es wurden 23.200 freie Stellen auf dem ersten Arbeitsmarkt angeboten, 2.824 weniger als im Vorjahr.

24.01.

Oberbürgermeister Burkhard Jung will gemeinsam mit Uwe Albrecht, Bürgermeister für Wirtschaft und Arbeit, den Dialog mit in Leipzig ansässigen kleinen und mittelständischen Unternehmen fortführen. Aus diesem Grund findet im Stadtbüro, Katharinenstraße 2, eine weitere Mittelstandssprechstunde statt.

25.01.

Das Tochterunternehmen Primondo des Mutterkonzerns KarstadtQuelle will seine Call-Center in Leipzig und Chemnitz bis zum 31. Mai schließen. Über 400 Beschäftigte verlieren somit ihre Arbeit. Etwa 120 Mitarbeiter des Leipziger Quelle-Call-Centers protestieren vor dem Quelle-Versandzentrum, Paunsdorfer Allee 1, gegen die vom Unternehmen geplanten Schließungen der Call-Center in Leipzig, Chemnitz und Essen. Von der für den 31. Mai geplanten Schließung sind in Leipzig 226 Beschäftigte betroffen.

27.01.

Auf dem Gelände des ehemaligen Außenkommandos des Konzentrationslagers Buchenwald in Leipzig-Abnaundorf erinnern Oberbürgermeister Burkhard Jung und der tschechische Generalkonsul Tomáš Podivisky an die Schicksale der ermordeten Häftlinge. Nach der Rückfahrt werden im Neuen Rathaus Kränze an der Gedenktafel für die ermordeten Stadtverordneten in der Oberen Wandelhalle niedergelegt. Danach eröffnet der Oberbürgermeister die Ausstellung "Janusz Korczak - Kindern eine Stimme geben".

28.01.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister für Kultur, Dr. Georg Giradet, zieht der Amtsleiter der Leipziger Städtischen Bibliotheken, Dr. Arne Ackermann, Bilanz für das Jahr 2007. Im vergangenen Jahr wurden 3,34 Millionen Medieneinheiten entliehen, was eine deutliche Steigerung zum Jahr 2006 ist. Die Besucherzahl erhöhte sich auf 853.000 Nutzer, währenddessen der Bestand an Medieneinheiten zurück ging.

29.01.

Die Niederlande werden in Leipzig ein Netherland Business Support Office (NBSO) eröffnen. Dabei handelt es sich um ein Handelsbüro für niederländische Unternehmen, die in Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen Geschäftstätigkeiten aufnehmen.

29.01.-31.01.

Der "Zug der Erinnerung" hält für drei Tage auf Gleis 24 des Leipziger Hauptbahnhofs. Die mobile Ausstellung fährt Bahnhöfe in Deutschland an, von denen oder über die während der Nationalsozialistischen Diktatur Vernichtungstransporte in Konzentrationslager verkehrten. Das Projekt wird von verschiedenen Spendern gefördert, die Deutsche Bahn AG lehnt dagegen eine Senkung der Miet- und Trassengebühren ab.

30.01.

Aus Protest gegen das geplante neue Hochschulgesetz besetzen etwa zehn Studenten für kurze Zeit das Büro der Leipziger SPD-Regionalgeschäftsstelle in der Rosa-Luxemburg-Straße. Sie übergeben ein Forderungspapier des Studentenrates der Universität Leipzig, in dem die sofortige Rücknahme des Gesetzentwurfs der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva-Maria Stange, verlangt wird. Grund für den Protest der Studenten seien die im neuen Regelwerk enthaltenen mangelnden Mitbestimmungsmöglichkeiten für die Studentenschaft.

31.01.-03.02.

An vier Tagen lädt die Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) in der Wächterstraße 11 zum alljährlichen Rundgang ein. Die Kunststudenten nutzen die Veranstaltung, um ihre aktuellen Werke aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Grafik, Bildhauerei, Plastik und Installationen einem breiten Publikum zu präsentieren.

01.02.

175 Schüler der Grundschule Liebertwolkwitz können ihren Durst an einem neuen Trinkwasserbrunnen stillen. Den Brunnen spenden die Kommunalen Wasserwerke (KWL) im Rahmen des Modellprojekts "Optistart". Die Initiative wird unter anderem unterstützt durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, das Leipziger Gesundheitsamt sowie die Universität Leipzig.

01.02.

Die Kriminalpolizei verhaftet vier Männer im Alter zwischen 28 und 36 Jahren, die im Zeitraum Mitte 2006 bis Juli 2007 in 1.200 Fällen Fahrscheinautomaten der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) manipulierten und Geld entwendeten. Der dadurch entstandene Gesamtschaden beläuft sich laut Angaben der LVB auf 264.000 Euro. Die Polizei vermutet, dass die Täter aus dem Drogenmilieu stammen.

01.02.

Im Freistaat Sachsen gilt ab sofort ein striktes Rauchverbot in Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen. Ein Verstoß gegen das Nichtraucherschutzgesetz kann mit 5.000 Euro Strafe geahndet werden. In Gaststätten darf ab sofort nur noch in abgetrennten Nebenräumen geraucht werden. Viele Leipziger Gastronomen befürchten daher erhebliche Umsatzeinbußen.

02.02.

Oberbürgermeister Burkhard Jung, Schirmherr des Familienspielefestes, lädt zum Auftakt der Winterferien in das Neue Rathaus zu der Veranstaltung "Leipzig spielt" ein. Insgesamt stehen etwa 800 Brett-, Sport-, Computer- sowie Konsolenspiele für die Besucher bereit. Unterstützt wird das Projekt unter anderem durch die Leipziger Messe und das Sächsische Spielezentrum. Hauptsponsor sind die Stadtwerke Leipzig.

03.02.

Der neunte Rosensonntagsumzug beginnt am Brühl in Höhe des ehemaligen Konsument-Warenhauses und verläuft über den Richard-Wagner-Platz, Brühl, Reichsstraße, Neumarkt, Schillerstraße, Petersstraße bis zum Markt. Etwa 80.000 Zuschauer verfolgen die Parade, an der circa 1.300 Mitwirkende auf 65 Narrenwagen teilnehmen.

07.02.

Zwei Züge der Bereitschaftspolizei trainieren am Vormittag im Ortsteil Leutzsch das Vorgehen gegen Hooligans. Der Praxistest für angehende Polizeimeister findet am Bahnhof und im Stadion des FC Sachsen statt. Geübt werden unter anderem die Begleitung von Fans zum Stadion sowie das Eingreifen bei Ausschreitungen im Fanblock.

08.02.

Eine Gedenktafel erinnert an die zentrale Hinrichtungsstätte der DDR in der Arndtstraße 48. In einem streng abgetrennten Teil der Strafvollzugsabteilung wurden dort unter absoluter Geheimhaltung alle in der DDR verhängten Todesurteile vollstreckt. Zwischen 1960 und 1981 fanden dort nachweislich 64 Hinrichtungen statt.

09.02.

Das Institut für Musikwissenschaft veranstaltet im 125. Todesjahr des Komponisten gemeinsam mit dem Richard-Wagner-Verband ein Kolloquium unter dem Titel "Richard Wagner und Leipzig". Thomaskantor Georg Christoph Biller referiert zu "Richard Wagner und die Religion", Matthias Duncker zu "Die Wagner-Rezeption in der DDR" und Joachim Herz zu dem Thema "Unser Leipziger Weg zu Richard Wagner".

11.02.

Laut Karsten Gerkens, Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung (ASW), ist die Zukunft von Leipziger Problemgebieten akut gefährdet. Die Stadtentwicklung leide unter dem Finanzierungsstopp etlicher europäischer Förderprogramme und dem Umstand, dass sich der Freistaat Sachsen bei der Umsetzung genehmigter Projekte viel Zeit lasse. Das alles bedrohe unter anderem die Pläne zur Rettung von Magistralen wie Georg-Schumann-, Georg-Schwarz- oder Wurzner Straße.

14.02.

Im Foyer des Haus des Buches, Gerichtsweg 28, beginnt die Vernissage einer Ausstellung anlässlich des 150. Jubiläums des E.A. Seemann-Verlages. Der älteste deutsche Kunstverlag ist heute eine der vier Säulen der Seemann Henschel GmbH & Co. KG.

16.02.

Der in diesem Sommer scheidende Intendant des Schauspiels Leipzig, Wolfgang Engel, wird mit dem Leipziger Theaterpreis des Freundeskreises geehrt. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert und wird jährlich von einer unabhängigen Jury aus Leipziger Bürgern und Theaterexperten vergeben.

18.02.

Gedenktafel für Max Klinger

Der Bürgermeister für Kultur, Georg Girardet und der Direktor des Museums der bildenden Künste, Hans-Werner Schmidt, enthüllen in der Petersstraße 48 eine Gedenktafel, die an den berühmten Maler und Grafiker Max Klinger erinnert, der von 1857 bis 1920 hier lebte.

19.02.

Die Frauenbibliothek Monaliesä in der Bernhard-Göring-Straße 152 feiert mit einer "theatralen Aktion" der Wiener Autorin und Performance-Künstlerin Elke Papp ihr 18-jähriges Jubiläum.

19.02.

Der Bürgermeister für Umwelt, Ordnung, Sport, Heiko Rosenthal, eröffnet in der Unteren Wandelhalle des Neuen Rathauses eine Wanderausstellung über die Arbeit des Grünen Rings Leipzig. Der Grüne Ring ist eine Vereinigung von 14 Kommunen und zwei Landkreisen, die sich die umweltverträgliche Entwicklung der Kultur- und Landschaftsregion Leipzig zum Ziel gesetzt haben.

20.02.

Oberbürgermeister Burkhard Jung entschließt sich nach Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates, vorerst keine Spenden mehr für das Kinderhilfswerk Unicef zu sammeln. Zuvor war Unicef Deutschland wegen des Vorwurfs der Veruntreuung von Spendengeldern das Spendensiegel des Deutschen Instituts für soziale Fragen aberkannt worden.

21.02.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) stellen nach zahlreichen Beschwerden von Fahrgästen in ihrer Haltestelle vor dem Hauptbahnhof zwölf neue Sitzbänke auf. Seit dem Umbau des Haltestellenkomplexes im Juni 2006 gab es zur Verärgerung der Reisenden nur noch flache Lichtwürfel als Sitzgelegenheiten.

22.02.

Das Congress Center Leipzig (CCL) ist das beste Kongresszentrum Deutschlands. Bei der jährlichen Verleihung des Congress-Awards "Conga" in Mainz belegt Leipzig unter etwa 420 Bewerbern den ersten Platz. Mehr als 25.000 Experten stimmen jedes Jahr über deutsche Standorte und Dienstleistungen ab.

24.02.

Das Musikinstrumentenmuseum im Grassi Museum am Johannisplatz 5 ist wieder komplett. Deutschlands größte einschlägige Sammlung umfasst 5.500 Instrumente. Unter dem Titel "Die Suche nach dem vollkommenen Klang - Instrumentenbaukunst aus fünf Jahrhunderten" zeigt eine Dauerausstellung, erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg wieder im angestammten Domizil, den Besuchern etwa 800 Exponate.

25.02.

Die Games Convention (GC), Europas größte Messe für Computer- und Videospiele zieht 2009 von Leipzig nach Köln. Diese Entscheidung gibt der Branchenverband BIU bekannt. Nach Aussage des Verbandes ist die Games Convention bereits 2007 an ihre Grenzen gestoßen, sämtliche Hotels seien ausgebucht gewesen. Köln sei für Gäste aus dem Ausland auch besser an das internationale Flugnetz angebunden, argumentiert BIU-Geschäftsführer Olaf Wolters. Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und der Geschäftsführer der Leipziger Messe, Wolfgang Marzin, reagieren mit Bestürzung auf diese Nachricht.

28.02.

Eines der größten Autohäuser Leipzigs steht finanziell vor dem Aus. Das in Knautkleeberg beheimatete Autohaus Heil muss einen Antrag auf Insolvenz stellen. In einer Mitteilung des Familienunternehmens heißt es, der Geschäftsbetrieb werde "uneingeschränkt fortgesetzt". Ziel des Verfahrens sei es, die Arbeitsplätze der Beschäftigten zu erhalten.

28.02-30.04.

"Die gelenkte Frei-Zeit. DDR-Lebenswelten in der Ära Honecker" heißt eine Ausstellung, die das Staatsarchiv Leipzig in der Schongauerstraße 1 zeigt. Die Schau beschäftigt sich mit dem Alltagsleben und versucht die Frage zu beantworten, ob Freizeit in der DDR eine Nische, also unbeeinflusst von der Staatsmacht, war.

02.03.

Rückkehr nach Leutzsch

Auf Grund der sportlichen Negativserie kehrt der FC Sachsen Leipzig für die Rückrunde der Saison 2007/2008 in den Alfred-Kunze-Sportpark nach Leutzsch zurück. Der Verein erhofft sich an alter Spielstätte eine bessere Unterstützung durch die Zuschauer. Die Premiere vor 4.350 Zuschauern endet mit 0:2 gegen den VfB Auerbach.

03.03.

Das Heeresmusikkorps 2 aus Kassel und das "Germany Ensemble 2008" des israelischen Zahal Orchesters spielen in der General-Olbricht-Kaserne. Höhepunkt des Benefizkonzertes anlässlich des 60. Jahrestages Israels zu Gunsten der Organisation Keren Hayesod, welche krebserkrankte israelische Kinder unterstützt, ist der erstmalige gemeinsame Auftritt israelischer und deutscher Militärmusiker.

04.03.

Der Öffentliche Dienst dehnt seine bundesweiten Warnstreiks für angemessene Gehaltserhöhungen der Beschäftigten immer weiter aus. In Leipzig legen etwa 500 Mitarbeiter stundenweise die Arbeit nieder. Betroffen sind unter anderem Kindertagesstätten, Nahverkehr, Müllabfuhr, Krankenhäuser, Altenheime, Behörden und Verwaltungen. Auf dem Augustusplatz versammeln sich circa 1.000 Teilnehmer anlässlich einer Demonstrationsveranstaltung der Gewerkschaft Verdi.

05.03.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) erneuern 57 ihrer 136 behindertengerechten Haltestellen, und zwar jene, die vor 1994 gebaut wurden. Ziel ist ein einheitlicher Aufbau aller behindertengerechten Straßenbahnhaltestellen.

06.03.

Im Rahmen des Großen Concerts unter der Leitung von Ehrendirigent Kurt Masur wird vor ausverkauftem Haus im Großen Saal des Gewandhauses der Leipziger Mendelssohn-Preis verliehen. In der Kategorie "Musik" geht die Ehrung an die Geigerin Anne-Sophie Mutter. Der Philosoph Peter Sloterdijk erhält die Auszeichnung in der Sparte "Gesellschaft".

08.03.

Am frühen Morgen wird ein unbeteiligter 28-jähriger Russlanddeutscher bei einer Straßenschlacht zwischen Security-Personal und Ausländergruppierungen vor der Diskothek Mia's in der Kleinen Fleischergasse erschossen. Bereits kurz zuvor wird in der Disko Schauhaus am Dittrichring der Chef der Firma L.E. Security niedergestochen und muss notoperiert werden. An den Auseinandersetzungen sind zeitweise bis zu 150 Personen beteiligt. Der Machtkampf zwischen Ausländergruppen und Security-Firmen, die nahezu alle Innenstadt-Diskotheken bewachen, begann schon im Herbst 2007.

08.03.-09.03.

Etwa 30 Aussteller zeigen am Wochenende in der Alten Börse am Naschmarkt zur Ostereierbörse kunstvoll gestaltete Eier in allen Größen und Farben. Die Objekte werden nicht nur zum Anschauen präsentiert, sie können auch käuflich erworben werden.

09.03.

Die Direktorin des Leipziger Theaterfestivals euro-scene, Ann Elisabeth Wolff, erhält den diesjährigen Caroline-Neuber-Preis der Stadt Leipzig. Die Jury würdigt mit ihrer Entscheidung "eine Theaterschaffende, die sich seit der Gründung 1991 mit nicht nachlassender Kraft für den Aufbau und den Erhalt dieses Festivals eingesetzt hat."

10.03.

Die Galerie am Sachsenplatz, Katharinenstraße 11, feiert ihr 35-jähriges Jubiläum. Am 10. März 1973 eröffnete die Galerie, gezeigt wurden damals unter anderen Werke von Theo Balden, Fritz Cremer, Ernst Hassebrauk und Josef Hegenbarth.

11.03.-12.03.

In der Nacht brennt die Sporthalle in der Konradstraße am Stadtteilpark Rabet fast vollständig ab. Personen kommen nicht zu Schaden. Es handelt sich um Brandstiftung. Da in der Halle regelmäßig Männer eines Security-Unternehmens trainierten, geht die Polizei davon aus, dass die Tat im Zusammenhang mit den Anschlägen auf Leipziger Diskotheken steht. Bei den Tätern handelt es sich um eine Gruppe von Südosteuropäern.

13.03.-16.03.

Die Leipziger Buchmesse findet auf dem Gelände der Neuen Messe statt. In diesem Jahr gibt es mehr als 150 Veranstaltungen, die speziell auf die Interessen von Lehrern und Erziehern abgestimmt sind. 2.345 Aussteller aus 39 Ländern präsentieren ihre Neuerscheinungen. Die Messe endet mit einem Besucherrekord von 129.000.

14.03.

Bei einem Rundgang auf der Großbaustelle des neuen Universitäts-Campus kündigt Finanzstaatssekretär Wolfgang Voß an, dass die Baukosten etwa 25 Millionen Euro höher als geplant liegen werden. Den Preisanstieg begründete Voß vor allem mit der Baupreisentwicklung. Auch der Termin zur Fertigstellung zum 600-jährigen Gründungsjubiläum am 2. Dezember 2009 sei "sehr ehrgeizig".

16.03.-20.03.

Jugendliche der Arwed-Rossbach-Schule empfangen Schüler vom Matthew Boulton College aus Birmingham, um mit ihnen gemeinsam das Wirtschaftsleben von Leipzig zu entdecken. Wie die Bildungseinrichtung mitteilt, wurde dafür in Kooperation mit dem Technologiezentrum für Jugendliche "Garage" ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Bereits im Herbst 2007 besuchte der Englisch-Leistungskurs des Leipziger Beruflichen Gymnasiums die Partnerschule in Birmingham, um gemeinsam am Projekt "Economy in Birmingham and Leipzig" zu arbeiten.

20.03.

Die Elektro-Innung Leipzig wird auf Grund ihrer Aktivitäten für mehr Sicherheit von Installationen und Geräten geehrt. Seit 2006 hat sie 1.000 E-Checks (Prüfsiegel für elektronische Installationen) bei Kunden der Stadtwerke Leipzig (SWL) durchgeführt. Das Unternehmen wird mit dem ersten Platz des PR-Preises 2007 ausgezeichnet.

22.03.

Zum 50. Jahrestag der Ostermärsche wird eine Petition an den Stadtrat in Leipzig übergeben. Das Papier stammt von dem Bündnis "Leipzig gegen Krieg". In dem Schreiben wird Oberbürgermeister Burkhard Jung aufgefordert, jeglichen militärischen Auf- und Ausbau von Geschäftsbereichen der Flughafengesellschaft zu verhindern.

25.03.

Ministerpräsident Georg Milbradt überreicht in der Dresdner Staatskanzlei das Bundesverdienstkreuz. Ausgezeichnet werden aus Leipzig die Sportwissenschaftlerin Frigga Dickwach, die Direktorin der Carl-von-Linné-Schule Gabriele Spitzner, der Hals-Nasen-Ohren-Arzt Wolfgang Behrendt und der ehemalige Landtagsabgeordnete Volker Schimppf.

28.03.

In der Leipziger Stadtverwaltung, im Kommunalen Eigenbetrieb Engelsdorf und in der städtischen LESG GmbH werden in diesem Jahr 632 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und so genannte Arbeitsgelegenheiten geschaffen. Dies wird ermöglicht durch das Budget der Arge für Langzeitarbeitslose.

29.03.

Die Tochtergesellschaft DHL hat ihr europäisches Luftfracht-Drehkreuz endgültig von Brüssel nach Leipzig verlagert. Damit wird der Flughafen Leipzig/Halle zum Zentrum des Logistik-Riesen in Europa. Täglich sollen 57 Maschinen ankommen oder abfliegen. Das Frachtaufkommen steigt von etwa 800 auf 1.500 Tonnen. Der Konzern investiert rund 300 Millionen Euro und beschäftigt etwa 2.000 Menschen.

30.03.

Christian Führer, Pfarrer an der Nikolaikirche, wird in den Ruhestand verabschiedet. Rund 1.700 Menschen nehmen an seinem Abschiedsgottesdienst in der vollbesetzten Nikolaikirche teil. Die Nikolaikirche ist weltweit als Symbol für die Friedliche Revolution in der DDR bekannt.

31.03.

Der Ferag Verfahrenstechnik ist es 2007 gelungen, in den USA ein neues Marktfeld zu erschließen. Sechs Folgeaufträge seien bereits avisiert, so Geschäftsführer Gideon Martz. Die Firma wechselte 2007 in nur sieben Wochen ihren Standort von Mölkau in den Industriepark Nord. Die Ferag stellt Verarbeitungssysteme für Verlagshäuser her.

03.04.-13.04.

In den Hauptbahnhof-Promenaden startet die Ausstellung "Leipzigs verborgene Schätze". Die Schau zeigt Skulpturen und Architekturdetails, die nach den Bombardements im Zweiten Weltkrieg gerettet werden konnten. Die Skulpturen sind in Szenen aufgestellt und werden teilweise ergänzt durch Fotowände mit historischen Aufnahmen der Umgebung sowie mit Erläuterungen zum jeweiligen Objekt.

04.04.

Eine Dienstschrift von Briefzustellern der Deutschen Post - rund 200 Mitarbeiter - tritt am Morgen in einen Streik. Nach Gewerkschaftsangaben bleiben in Leipzig 250.000 Briefe und 13.000 Pakete liegen. Anlass für den Warnstreik sind bundesweit laufende Tarifverhandlungen.

06.04.

Immer mehr Leipziger wehren sich gegen "Hartz-IV"-Bescheide. 2006 wurden 15.386 Entscheidungen der Agentur für Arbeit angefochten. Laut Dietmar Pellmann, Sprecher der Linken im Stadtrat und Landtag, sind für 2007 17.082 Widersprüche eingegangen. Damit steht Leipzig auf Platz eins in Sachsen. In Dresden gab es 2007 rund 13.000 und in Chemnitz etwa 7.000 Widersprüche. Seit der Einführung der Arbeitsmarktreform 2005 hat sich die Zahl der Klagen beim Sozialgericht verdreifacht.

07.04.

Der Intendant des Mitteldeutschen Rundfunks, Udo Reiter, wird die Dreiländeranstalt auch künftig leiten. Er erhält circa 90 Prozent der Stimmen vom Rundfunkrat. Im Juli 2009 tritt er seine vierte Amtszeit an.

08.04.

Die Idee "Integration durch ehrenamtliches Engagement" ist ein Projekt der Freiwilligen-Agentur Leipzig, das jetzt den zweiten Platz des bundesweit ausgeschriebenen Talcid-Förderpreises für Bürgerengagement errang. Das Projekt vermittelt Langzeitarbeitslose in Ehrenämter und bietet zusätzlich gesundheitsfördernde Schulungen zur aktiven Bewältigung der Erwerbslosigkeit an.

10.04.

Das Konfuzius-Institut öffnet in Anwesenheit von Oberbürgermeister Burkhard Jung. Bei chinesischem Essen und Tee, unter anderem mit Franz Häuser, Rektor der Universität Leipzig, werden Ziele und Ideen besprochen. Der kulturelle Austausch zwischen China und Deutschland soll gepflegt und mehr Verständnis füreinander aufgebracht werden. Das Institut veranstaltet Sprach-, Kalligrafie-, Malerei- und Musikurse. Filme und Ausstellungen sollen viele Interessierte ansprechen. Zudem bietet das Institut regelmäßig Vorträge zur chinesischen Kultur.

12.04.-02.05.

Am Cottaweg beginnt wieder die Kleinmesse und ist bereits die zweite in diesem Jahr. Erstmals seit einem Jahr können die 80 Schausteller mit ihren 100 Fahrgeschäften den kompletten Platz nutzen. Wie gewohnt endet der Tag mit dem bekannten Feuerwerk, welches nun jeden Samstag stattfindet. Die Kleinmesse wirbt mit Aktionen wie "Ladies Night" und dem "Familientag", bei denen mit Ermäßigungen zu rechnen ist.

13.04.

Bei einer Ruderregatta kommt es zu einem Bootsunfall im Elsterflutbecken. Fünf Kinder im Alter zwischen elf und zwölf Jahren stürzen am Wehr vier Meter hinunter in einen Strudel. Das Boot zerbricht. Ein 18-jähriger Teilnehmer der Regatta rettet ein Mädchen aus der Strömung. Zwei weitere Kinder werden durch Passanten und Feuerwehr gerettet. Ein elfjähriger Junge wird von Tauchern der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft geborgen, reanimiert und in die Kinderklinik gefahren. Nach einem weiteren Jungen wird mit Booten und Hubschraubern gesucht, bislang erfolglos. Da der Ruderverein für die Regatta keine Genehmigung hatte, laufen Ermittlungen der Polizei und der Stadt Leipzig.

15.04.

Statistisch gesehen verdienen Frauen in Deutschland 22 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen, damit bildet Deutschland europaweit das Schlusslicht. Anlässlich des Aktionstages "Equal Pay Day" findet im Zentrum für Aus- und Weiterbildung, Bogislawstraße 20, ein Diskussionsabend statt, um auf die Einkommensungerechtigkeit aufmerksam zu machen. Veranstalter ist das Frauen-Netzwerk Business and Professional Women Leipzig.

18.04.

Die Stadt stellt bei der Europäischen Union einen Antrag auf Förderung eines Projektes mit dem Titel "Creative Cities". Das Programm soll die transnationale Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen, Forschungseinrichtungen und anderen Akteuren unterstützen. Für das Projekt, das unter der Führung Leipzigs stehen wird, haben unter anderem die Städte Gdansk, Genua, Ljubljana und Halle ihre Beteiligung zugesagt.

21.04.

Leipzig besitzt 28 Brunnen und Wasserspiele. Dieses Jahr können aus Kostengründen nur 18 in Betrieb genommen werden. Jens Dietrich, Abteilungsleiter bei der Stadtreinigung, bedauert den Ausfall. Er hofft auf Sponsoren, insbesondere für den Mägdebrunnen, da dieser besonders teuer ist. Patenschaften werden auch für die Sprudelsteine am Allee-Center und auf dem Karl-Heine-Platz gesucht.

21.04.

Der Verein Forum Thomanum unterstützt die Entscheidung der Stadt Leipzig, das Konzept für einen musikalischen Bildungscampus zu fördern. Leipzig will bis 2012 rund 12,5 Millionen Euro u.a. für die Erweiterung des Thomasalumnats ausgeben. Bis zum 800-jährigen Jubiläum von Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule sollen wesentliche Teile des Campus realisiert werden.

23.04.

Die Oper Leipzig zeigt in der Spielzeit 2008/09 14 Neuinszenierungen, darunter sieben Opern, zwei Ballette und fünf Produktionen in der Musikalischen Komödie im Haus Dreilinden. Dies kündigt der Intendant Alexander von Maravic in der Jahrespressekonferenz an.

24.04.

Das Generalkonsulat der Republik Polen in Leipzig und das Polnische Institut werden geschlossen. Grund der Schließung ist die Umstrukturierung bei den diplomatischen Vertretungen. Das Leipziger Konsulat ist die einzige Vertretung Polens in Ostdeutschland und für Sachsen und Thüringen zuständig. Thomas Jurk, Minister für Wirtschaft, und Oberbürgermeister Burkhard Jung kritisieren die Entscheidung und setzen sich insbesondere für den Erhalt des Polnischen Instituts ein.

25.04

An einem Containerplatz in Mölkau finden Spaziergänger ein Neugeborenes. Das Baby ist in eine Plastiktüte eingewickelt. Die 18-jährige Mutter wird etwa zwei Stunden nach Auffinden ihres Säuglings in ihrem Wohnhaus in der Engelsdorfer Straße vorläufig festgenommen. Die Kriminalpolizei ermittelt gegen sie wegen versuchten Totschlags. Der Säugling wird in eine Pflegefamilie gegeben, bis eine Entscheidung über das Sorgerecht getroffen ist.

26.04.

Das Blasorchester Jugendbrass Leipzig zeigt sein Talent in der Schaubühne Lindenfels. Das Programm "Kreuz und Quer" bietet Stile wie Samba aus Brasilien und norwegische Musikkultur. Mit ihrem Auftritt wollen die Musiker der Blasmusik ein frisches Image verleihen.

27.04

An der neunten Leipziger Museumsnacht nehmen 50 Museen teil. Das Ereignis findet 35.000 Besucher. Einzelne Museen bieten in dieser Nacht spezielle Führungen.

02.05.2-04.05.

Erstmals lädt das Fachgebiet Jazz/Pop/Instrumental zu einem Festival ein. Im Großen Saal der Leipziger Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" treten unter anderem Studenten in verschiedenen Projekten auf. Vertreter der deutschen Jazzszene wie Pascal von Wroblewsky, Peter O' Mara und Johannes Enders sind zu Gast. Im Anschluss an die Konzerte gibt es eine Jam-Session im Café Protzendorf.

03.05.-04.05.

Der Bürgerverein Schönefeld lädt zum Frühlingsfest im Mariannenpark ein. Vereinsbörse, Kinderland, Händlermeile und Künstlertreff stehen auf dem Programm. Zudem findet ein Konzert des Kinderchors der 21. Schule statt. Abends ertönt Livemusik verschiedener Bands.

04.05.

Der Veranstalter Hans-Peter Wohlfahrt sagt die Balloon Fiesta in diesem Jahr ab. Grund für den Ausfall ist der Zeitmangel für den Finanzierungsplan.

05.05.

Das Autohaus Heil wird verkauft. Der Investor Markus Hercher kauft das Unternehmen mit allen vier Standorten in Leipzig und Markkleeberg. Der Betrieb firmiert weiter unter dem Namen Heil. Nach Angaben von Insolvenzverwalter Rainer M. Bähr erhalten alle 280 Mitarbeiter die Möglichkeit, in das neue Unternehmen zu wechseln.

05.05.

Vor zwei Jahren brannte in der Gießerstraße eine Filiale des Toom-Baumarktes. Nun eröffnet an derselben Stelle ein neuer Toom-Baumarkt.

08.05.

63 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges gedenkt Oberbürgermeister Burkhard Jung zusammen mit zahlreichen Gästen der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Am polnischen Ehrenmal auf dem Ostfriedhof legt er einen Blumenkranz nieder.

10.05.

Anlässlich des Weltrotkreuztages laden die Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zum Mitteldeutschen Aktionstag ein. Die Veranstaltung wird unter dem Motto "Helfen steht jedem gut" geführt und findet auf dem Marktplatz und im Salzgässchen statt.

11.05.-12.05.

Der Zoo Leipzig wird 130 Jahre alt. Anlässlich dieses Ereignisses veranstaltet der Zoo ein Pfingstfest unter dem Motto "Eine Reise in die Gründerzeit". Es wird der Wandel von einer Tierschau zum heutigen Zoo gezeigt.

14.05.

Beim Spinning zum Ersten Sport- und Gesundheitstag der Bereitschaftspolizei Leipzig zeigen Polizeibeamte, wie fit sie sind. Über 400 Teilnehmer testen an der Dübener Landstraße ihre körperliche Fitness. Neben Spinning wird unter anderem Tai Chi, Schwimmen und Nordic Walking geboten. Ziel der Aktion ist es, die Polizeibeamten mehr an den Gesundheits- und Präventionssport heranzuführen.

15.05.

Das Ägyptologische Institut der Universität Leipzig, zu dem auch das Ägyptische Museum gehört, erhält den Namen "Georg Steindorff". Steindorff war Gelehrter, nahm an bedeutenden Grabungen in Ägypten teil und wurde schließlich zum Rektor der Universität Leipzig gewählt. Zur Namensverleihung sind unter anderem Oberbürgermeister Burkhard Jung sowie die Enkel Steindorffs geladen. Der 1861 in Dessau geborene Ägyptologe Georg Steindorff lehrte ab 1893 an der Universität Leipzig. 1939 musste er als Jude in die USA emigrieren.

16.05.

Ein sogenannter Flash Mob findet in der Osthalle auf dem Leipziger Hauptbahnhof statt. Der Startpfeiff ertönt und knapp 300 Menschen erstarren und führen keine Bewegung mehr aus. Rund drei Minuten verharren sie in dieser Haltung. Nach einem weiteren Pfeiff gehen die Menschen weiter und die Gruppe löst sich auf. Die Teilnehmer sind Mitglieder der Gruppe "Flash Mob Leipzig" des sozialen Netzwerks studiVZ und vereinbarten dieses Treffen.

19.05.

Der Sportwagenhersteller Porsche sucht für seine Fabrik in Leipzig neue Mitarbeiter. Die Zahl der Beschäftigten im Werk soll bis Mitte des nächsten Jahres um 600 erweitert werden und somit auf mehr als 1.000 Mitarbeiter steigen. Grund für den Beschäftigungsaufbau ist die Einführung des neuen Sport-Coupés Panamera.

20.05.

Drei mittelständische Unternehmen bewahren auf eigene Kosten den Elsterstausee vor dem Austrocknen. Es handelt sich um die Lutz Duwe KG Pumpen-Service, die Ölscher Wasserbau GmbH und um die Firma Autokran-Service von Holger Köckeritz. Zwei Hochleistungspumpen versorgen den Stausee mit Wasser aus der Weißen Elster. In etwa zwei Wochen wird der See wieder mit 1,2 Millionen Kubikmeter Wasser gefüllt sein.

21.05.

Oberbürgermeister Burkhard Jung empfängt den neuen Vorstandsvorsitzenden der Hilfsorganisation Unicef, Jürgen Heraeus, im Neuen Rathaus. Gründe des Treffens sind die vom Vorstand beschlossene Reform und die Zukunft der Leipziger Städtepartnerschaft mit Unicef. Seit der Entziehung des Spendensiegels der Hilfsorganisation ruht das Vorhaben bis zur Wiedererlangung. Jung unterbreitet das Angebot, auch über das Jahr 2008 hinaus als Partnerstadt zur Verfügung zu stehen.

22.05.

Die Kommunalen Wasserwerke Leipzig (KWL) schließen das Geschäftsjahr 2007 mit dem besten Ergebnis in ihrer Geschichte ab. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Gewinn von 23,2 Millionen Euro. Für die nächsten Jahre prognostiziert Klaus Heininger, Geschäftsführer der KWL, jedoch einen Rückgang des Gewinns.

25.05.

Mit einem Festakt im Berufsförderungswerk erinnert die SPD an die Gründung der deutschen Sozialdemokratie in Leipzig vor 145 Jahren. Hauptredner ist SPD-Bundvorsitzender Kurt Beck. An der öffentlichen Veranstaltung nimmt auch Oberbürgermeister Burkhard Jung teil.

26.05.-27.05.

Erstmals präsentiert sich die Theatergruppe des Martinstifts auf der Bühne. Ihre Produktion "Röschen, wach auf" wird im Kultur- und Kommunikationszentrum naTo e. V. aufgeführt. Seit Sommer letzten Jahres arbeitet die Gruppe unter der Leitung des Theaterpädagogen Sebastian Mandla an der Aufführung. Künftig soll eine professionelle Schauspielgruppe von Menschen mit Behinderung aufgebaut werden.

29.05.

Im Gedenken an die Sprengung der Leipziger Universitätskirche im Jahr 1968 liest Dietrich Koch aus seinem Buch "Nicht geständig - Der Plakatprotest im Stasi-Verhör". Die Lesung, eine Veranstaltung des Stadtgeschichtlichen Museums, findet in der Alten Börse am Naschmarkt statt.

30.05.-01.06.

Der Deutsche Evangelische Posaumentag ist ein Treffen deutscher Posaunenchorer, das in Leipzig stattfindet. Veranstalter dieses ersten gesamtdeutschen Bläsertreffens ist der 1994 gegründete kirchliche Dachverband Evangelischer Posaunendienst in Deutschland. An dem Treffen nehmen mehr als 16.000 Bläser aus über 2.000 Posaunenchorern, darunter auch internationale Gäste, teil. Schirmherr der Veranstaltung ist Bundespräsident Horst Köhler. Die Eröffnungsfeier findet auf dem Augustusplatz statt.

31.05.

Das BMW-Werk in Leipzig erhält den Zuschlag für den Bau des Neuen Modells X1. Ab Ende 2009 soll die Produktion starten. Zusätzliche Arbeitsplätze werden jedoch nicht geschaffen. Jedes siebente Fahrzeug des Unternehmens BMW wird in Sachsen produziert.

01.06.

Das Kreativzentrum Grünau feiert den 15. Geburtstag. Dazu werden in der Garskestraße 17 Gäste der Partnerstadt Travnik (Bosnien-Herzegowina) begrüßt. Aus diesem Anlass tritt ein Ensemble des Fachbereiches Tanz am Theater der Jungen Welt auf.

02.06.-03.06.

Auf dem Neuen Messengelände startet der 13. Deutsche Präventionstag im Congress Center Leipzig. Die Gewaltprävention wird unter dem Thema "Engagierte Bürger - sichere Gesellschaft" geführt. Neben Fachvorträgen und Foren wird es eine kostenfreie Ausstellung geben, die von Vereinen, Initiativen, Projekten und Kommunen gestaltet wird.

03.06.

Bundeskanzlerin Angela Merkel wird die Ehrendoktorwürde der Fakultät Physik und Geowissenschaften der Universität Leipzig verliehen. Sie studierte von 1973 bis 1978 an der damaligen Karl-Marx-Universität. Nach dem Festakt im Alten Rathaus trägt sich die Bundeskanzlerin in das Goldene Buch der Stadt Leipzig ein.

03.06.

Die Zahl der Einbürgerungen ist 2007 in Sachsen deutlich gestiegen. Im vergangenen Jahr seien 744 Ausländer eingebürgert worden, teilte das Statistische Landesamt in Kamenz mit. Nach Angaben des Landesamtes verzeichnet der Regierungsbezirk Leipzig 33,5 Prozent mehr Einbürgerungen als im Jahr zuvor.

04.06.

Die Stadtwerke Leipzig (SWL) belohnen die Energieeinsparungen ihrer Leipziger Kunden, indem pro eingesparter Tonne Kohlendioxid ein Euro für die Begrünung des Clara-Zetkin-Parks zur Verfügung gestellt wird. 23.000 Energiesparlampen und 22.500 abschaltbare Steckdosenleisten haben die SWL an die Leipziger verkauft. Bisher sind 6.670 Euro gespendet worden. Ziel ist es, 100 Quadratmeter des Parkes zu bepflanzen.

04.06.

In der Umsatzentwicklung der deutschen Einkaufsstandorte belegt Leipzig Platz eins in der Kategorie "Städte über 300.000 Einwohner". In den vergangenen fünf Jahren stieg der Verkaufsumsatz um 8,6 Prozent. Damit lässt Leipzig Städte wie Stuttgart, Hamburg und Köln hinter sich.

05.06.

Während der Erdbeerernte wird zwischen den Haltestellen Hermelinstraße und Paunsdorfer Allee/Permoserstraße eine zusätzliche Haltestelle eingerichtet. Die Haltestelle Falkenstraße befindet sich direkt an einem großen Erdbeerfeld und wird voraussichtlich bis Mitte Juli in Betrieb genommen. Diese wird in beiden Richtungen von den Straßenbahnlinien 3 und 7 sowie der Buslinie 178 bedient.

06.06.-08.06.

Das 17. Stadtfest - eine dreitägige Veranstaltung der Leipziger Tourismus und Marketing GmbH - wird eröffnet. Der beliebte Mix aus Kultur, Imbiss und Schaustellerei zieht nicht nur Leipziger in die Innenstadt. Viele Solokünstler und Bands, wie T-Rex sind zu sehen. Die Hauptbühne steht in diesem Jahr auf dem Marktplatz. Höhepunkt und Abschluss des Festes ist ein großes Feuerwerk.

08.06.

Der Onlinehändler Amazon wird in Leipzig mehr als 2.000 Mitarbeiter einstellen. Zusätzliche Arbeitskräfte braucht das Unternehmen besonders für die Vorweihnachtszeit, in der nach Aussage der Pressesprecherin der größte Umsatz erzielt wird. Bei den rund 2.000 Jobs handelt es sich um Vollzeitstellen, die jedoch bis Ende des Jahres befristet sind.

09.06.

Ein Plus von 7,4 Prozent bei den betrieblichen Lehrverträgen hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig für das Ausbildungsjahr 2008/2009 registriert. Das sind 55 Plätze mehr als im Vorjahr. Besonders gefragt sind Berufe in der Metall- und Elektrobranche mit 178 sowie im Handel mit 174 Verträgen. Die IHK Leipzig macht aber zugleich darauf aufmerksam, dass bei ihrer Lehrstellenbörse im Internet noch 150 Ausbildungsplätze unbesetzt sind.

13.06.-15.06.

Die Thomaner eröffnen das Bachfest in der Thomaskirche. Das Eröffnungskonzert "Christe, du Lamm Gottes" erklingt in den Hallen der Kirche. Gäste der ausverkauften Veranstaltung sind unter anderem Oberbürgermeister Burkhard Jung und Christoph Wolff, Direktor des Bach-Archivs.

14.06

Die Westschule Lützschena feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit vielen Absolventen. Die Schule veranstaltet aus diesem Anlass einen Tag der offenen Tür. Zudem ist eine Posterausstellung zu 100 Jahren Schulgeschichte zu sehen.

14.06.

Der erste Leipziger Firmenlauf findet auf dem Gelände der Neuen Messe statt. Gemeinsam mit dem Bundesverband Mitteldeutscher Wirtschaft (BVMW) gestaltet Conrad Kebelmann, Geschäftsführer der Sportmacher GmbH, dieses Event. 220 Vierer-Teams treten gegeneinander an. Auf der knapp fünf Kilometer langen Strecke erreicht Jörg Matté als Erster das Ziel. Für den Sieg jedoch gelten die Teamwertungen, wo sich "Laufkultur I", "Aktiv Forum Leipzig I" und der "Laufladen" durchsetzen.

15.06.

Das große Umweltfest wird zum 19. Mal vom "Ökolöwe-Umweltbund Leipzig" organisiert. Das Fest bietet Informationsstände, Kinderangebote sowie Livemusik und findet im Clara-Zetkin-Park statt. Über 80 Vereine, Initiativen und Unternehmen präsentieren sich mit ihren Projekten und Produkten. Zu Gast sind der Bürgermeister für Umwelt, Ordnung, Sport, Heiko Rosenthal sowie Angelika Freifrau von Fritsch, die Leiterin des Amtes für Umweltschutz.

17.06.

Wolfgang Topf bleibt bis 2012 Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig. So lautet das Ergebnis der Vorstandswahl auf der konstituierenden Sitzung der Vollversammlung.

18.06.-22.06.

Im Stadtteil Baalsdorf feiern die Bewohner das 795-jährige Bestehen ihres Dorfes. Aus diesem Anlass eröffnen zwei Ausstellungen, eine historische und eine der Garteneisenbahner, im alten Gasthof "Zum Roten Haus". Zudem bietet das Festzelt am Anger Musik, Getränke und kleine Speisen.

21.06.

Das Schillerhaus in der Menckestraße 42 lädt zum Trödelmarkt ein. Hier bieten Trödler jeden Alters Spielsachen, Kinderkleidung, Gebasteltes und vieles mehr. Am Nachmittag präsentiert die Puppenbühne Schmidt "König Bonbon". Der Eintritt zur Vorstellung ist frei.

30.06.

Die Stadt Leipzig stellt ihren neuen Suchtbericht vor. Dieser verdeutlicht, dass Alkohol immer noch an Platz eins der Rauschmittel steht. Die Zahl der registrierten alkoholabhängigen Klienten erhöht sich von 2.336 im Jahr 2006 auf 2.513 im vergangenen Jahr. Die Fälle von illegalem Drogenmissbrauch gingen 2007 gegenüber 2006 auf 1.130 Fälle leicht zurück.

30.06.-27.07.

Archäologen untersuchen bis in vier Meter Tiefe den Baugrund an der Ecke Grimmaische Straße/Augustusplatz. Sie stoßen dabei auf eine Wandfliese des legendären Café Felsche. Die Fotografien und Dokumentationen sowie alle anderen Ergebnisse der Untersuchung werden in der Nikolaischule in einer Ausstellung der Kulturstiftung Leipzig präsentiert.

01.07.

Musikdirektor Axel Kober, der seit 2007 an der Oper Leipzig unter Vertrag steht, wechselt mit Beginn der Spielzeit 2009/2010 an die Rheinoper. Damit verliert Leipzig einen erstklassigen Kapellmeister und benötigt nun neben einem neuen Intendanten auch noch einen Generalmusikdirektor.

01.07.

Oberbürgermeister Burkhard Jung reist nach Moskau, wo er Oberbürgermeister, Juri Michailowitsch Luschkow, trifft. Neben diesem Gespräch sind Termine mit der Moskauer Stadtregierung geplant. Hier geht es vor allem um die Themen Stadtentwicklung, Flughäfen und Öffentlicher Personennahverkehr.

01.07.-31.08.

Die Kulturstiftung Leipzig ehrt zum ersten Mal den Architekten Winfried Sziegoleit mit einer Werkschau in der Alten Nikolaischule. Die Ausstellung zeigt unter anderem die Entstehung seiner bekanntesten Arbeiten wie Bowlingtreff, Wildparkgaststätte oder die inzwischen beseitigten Wasserspiele an der Grimmaischen Straße sowie seine Beteiligung am Neubau des Gewandhauses am Augustusplatz.

02.07.

Nach drei Jahren Amtszeit in Leipzig werden US-Generalsekretär Mark D. Scheland sowie der Konsul für öffentliche Angelegenheiten, Mark L. Wenig feierlich verabschiedet. Mit einer Trabi-Fahrt zum Flughafen werden sie von zahlreichen Gästen aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt überrascht, unter anderem Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich.

02.07.

Im Festsaal des Neuen Rathauses wird das Konzept für den Aufbau eines Kompetenzzentrums für behinderte Eltern in Sachsen präsentiert. Gleichzeitig informiert die Veranstaltung über die Situation von Eltern mit Behinderungen sowie über die bisherigen Forschungsergebnisse. Ziel des Forums ist es, behinderten Frauen und Männern eine Chance in Bezug auf Familie und Partnerschaft zu geben.

03.07.

Die Stadt Leipzig muss für den Bau des City-Tunnels in diesem Jahr 310.000 Euro zusätzlich bereitstellen. Grund ist der Haltepunkt Semmelweisstraße, dessen Kosten als Teilprojekt von 1,98 auf 3,45 Millionen Euro gestiegen sind.

04.07.

In Sachsen bietet das Universitätsklinikum Leipzig Frühgeborenen die beste medizinische Versorgung. Die Untersuchung einer Arbeitsgruppe der Sächsischen Ärztekammer zeigt extreme Unterschiede zwischen den Bezirken Leipzig und den Bezirken Dresden und Chemnitz. Frühgeborene in und um Leipzig leiden deutlich weniger unter schwerwiegenden Folgen. Darüber hinaus weist Leipzig auch eine wesentlich geringere Sterberate bei früh geborenen Säuglingen auf.

05.07.

Durch die entstandenen Mehrkosten für den Bau des City-Tunnels in Leipzig werden die Vorhaben der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) vorerst auf Eis gelegt. Da der Freistaat beim Tunnelbau zuzahlen muss, stehen weniger Fördermittel für Gleis- und Haltestellenbau zur Verfügung. Es finden weder der Umbau am Bahnhof Knauthain, noch die Modernisierung von Gleisen und Haltestellen in der Bornaischen Straße statt.

07.07.

In der Spielzeit 2007/2008 erzielt das Theater der Jungen Welt eine Steigerung der Besucherzahlen um fünf Prozent. Es ist der höchste Wert seit zehn Jahren mit 48.253 Besuchern. Nicht einbezogen sind Sonderveranstaltungen und die 21 Einmietungen, mit denen die Marke von 50.000 Besuchern sogar erstmals überschritten ist.

09.07.

Das Warschauer Außenministerium bestätigt, dass das Polnische Institut am Leipziger Markt bestehen bleibt. Damit hatten die Proteste aus Sachsen und Thüringen Erfolg und das Institut ändert nur seinen Status. Im Februar 2009 hat es 40-jähriges Jubiläum.

09.07.2008-19.07.2008

Am 16. Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb nehmen 95 Musiker aus sieben Ländern in den Fächern Violincello/Barockvioloncello, Gesang und Orgel teil. Nach elf Tagen stehen die Sieger fest und werden im Festsaal des Alten Rathaus feierlich verkündet.

10.07.

1.200 Gäste, darunter Oberbürgermeister Burkhard Jung, feiern ein Rendezvous mit der LVZ und dem Zoo. Bei milder Abendsonne und guter Stimmung eröffnen Zoodirektor Jörg Junhold und Bernd Radestock den Abend. Alles dreht sich um 130 Jahre Zoogeschichte und die Eröffnung des Informationszentrums Gondwanaland. Als internationaler Stargast ist Helen Schneider anwesend.

10.07.

Mit dem ersten Verkauf von 17 Häusern erfüllt die Bürgerstiftung Leipzig einen gemeinnützigen Auftrag. Das Immobilienpaket betrifft unsanierte Häuser und bringt einen Erlös von mehreren Millionen Euro. Der Verkaufserlös dient sozialen und kulturellen Projekten in Leipzig.

12.07.

Etwa 1.000 Menschen feiern den Christopher Street Day in der Leipziger Innenstadt. Mit einer Demonstration machen sie auf ihr Ziel, die Gleichberechtigung unterschiedlicher Lebensweisen, aufmerksam.

12.07.

Siemens streicht deutschlandweit 5.250 Arbeitsplätze, um damit die Kosten bis 2010 um 1,2 Milliarden Euro zu senken. Die Niederlassung in Leipzig zählt rund 560 Mitarbeiter. Der Konzernvorstand plant, das Servicegeschäft Industriemontage zu veräußern, wodurch rund 50 Mitarbeiter vom Käufer übernommen werden. Des Weiteren sollen zehn bis 30 weitere Arbeitsplätze abgebaut werden. Weltweit streicht der Konzern knapp 17.000 Stellen.

13.07.

Dank der Spende einer Familie aus London in Höhe von 150.000 Euro erhält die jüdische Gemeinde wieder ein Ritualbad, die Mikwe.

16.07.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates hat die Stadtverwaltung die Gartenvorstadt Marienbrunn an die Leipziger Wohnungs- und Baugenossenschaft "Kontakt" verkauft. Die Stadt Leipzig besitzt damit eine Firma weniger, was einen wichtigen Schritt bei der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts darstellt.

17.07.

Vor dem Amtsgericht in der Bernhard-Göring-Straße kommt es zu Auseinandersetzungen zwischen Neonazis und Linken. Grund ist die Anklage eines Rechtsextremen, der zu den führenden Kräften der Neonazi-Gruppierung Freies Netz Leipzig gehört. Im Saal bleibt es friedlich, die Verhandlung wird vertagt. Vor dem Gerichtsgebäude folgt dann jedoch der Angriff einer Gruppe von Linken auf die Rechtsextremen und es kommt zu einer Straßenschlacht, bei der die Polizei die nähere Umgebung vorübergehend absperrt. Beide Gruppen flüchten. Die Polizei leitet ein Ermittlungsverfahren wegen Landfriedensbruch ein.

18.07.

Die Gaspreise steigen dieses Jahr zum zweiten Mal: Ab September erhöhen sich die Verbraucherpreise um durchschnittlich 13 Prozent. Grund sind die Kosten für die Beschaffung, welche sich drastisch nach oben bewegen. Mittlerweile kaufen die Stadtwerke bis zu 20 Prozent ihrer Gasmenge an der Börse ein. Ein verhältnismäßig milder Winter führt jedoch zu einem Absatzrückgang um 20 Prozent, was den Preisanstieg dämpft.

18.07.

Ein technischer Defekt ist der Auslöser für einen Brand in einem Bus der Linie 60. Die Fahrgäste bleiben unverletzt. Der Sachschaden beträgt 200.000 Euro. Bei weiteren Bussen dieses Bautyps werden ähnliche Fehler festgestellt.

19.07.

Etwa 17.000 Zeugen Jehovas sind für drei Tage zu Gast im Zentralstadion in Leipzig. Während des Bezirkskongresses lassen sich insgesamt 80 Menschen im Zentralstadion taufen.

20.07.

Erneut stirbt ein Mann infolge einer Überdosis. Der 27-Jährige ist bereits der vierte Drogentote in Leipzig in diesem Jahr. Zurzeit wird die Zahl der Heroinabhängigen in Leipzig auf etwa 1.200 geschätzt. Leipzig gilt als Heroin-Hauptstadt Mitteldeutschlands.

21.07.

Die CDU fordert für die Leipziger Innenstadt ein Radverbot. Bündnis 90/Die Grünen und SPD hingegen lehnen es ab und setzen sich stattdessen für die Förderung umweltfreundlicher Mobilität und den Ausbau von Radwegen ein. Der Streit um das Radfahrverbot geht weiter.

24.07.

Weil die Sportbäder GmbH die Preise für die Hallennutzung erhöht, werden in Leipziger Schulen künftig keine neuen Schwimmkurse mehr angeboten. Leipzigs Grund- und Förderschulen sowie die beiden Sportschulen bleiben verschont. Weil an Mittelschulen und Gymnasien der Schwimmunterricht nicht vorgeschrieben ist, bekommen diese mit Beginn des neuen Schuljahres kaum noch Hallenstunden zugewiesen.

24.07.

Das Bundesverwaltungsgericht erklärt die bestehende Nachtflugregelung für zulässig und lehnt damit die Klage von Anwohnern des Flughafens Leipzig/Halle ab. Darüber hinaus entscheiden sich die Richter gegen die Ausweitung der bisherigen Beschränkungen für Passagierflüge. Diese Entscheidung stößt überwiegend auf Zustimmung und der Ausbau des Leipziger Flughafens zum europäischen Frachtdrehkreuz kann somit beginnen.

25.07.

Leipzig ist die teuerste Stadt in Ostdeutschland. Sie klettert im weltweiten Jahresvergleich insgesamt um neun Plätze nach oben auf Rang 95. Damit ist Leipzig in den Lebenshaltungskosten unter den Top 100 der teuersten Städte.

26.07.

Die Übergriffe auf Kontrolleure in Leipzigs Straßenbahnen werden immer härter. Die Folgen sind für die Opfer oftmals gravierend. Das Jahr 2008 zählt bereits elf Übergriffe auf Fahrscheinprüfer. Eine positive Entwicklung zeigt sich in der sinkenden Zahl der Übergriffe auf Straßenbahnfahrer. Trotz Videoüberwachung konnten viele Taten nicht verhindert werden.

28.07.

In Leipzig sollte ab 1. August ein Ticket für sozial Schwache, zur Nutzung von Straßenbahn und Bussen, eingeführt werden. Eine Unterstützung aus öffentlichen Mitteln lehnt das Regierungspräsidium aufgrund der desolaten Haushaltslage jedoch ab. Die geplante Einführung scheitert.

30.07.

Verbundnetz Gas ist für die Entwicklung im Osten besonders von Bedeutung, denn es zählt zu den umsatzstärksten Unternehmen. Aus diesem Grund fordert Stanislaw Tillich, Ministerpräsident von Sachsen, das Bundeswirtschaftsministerium auf, VNG aktiv zu unterstützen und damit die Eigenständigkeit und den Konzernsitz in Leipzig zu sichern. Der VNG-Großaktionär EWE versucht seit Monaten, seine Anteile am Unternehmen auf über 50 Prozent zu bringen, um so Kontrolle über VNG zu erlangen. Der Bund ist nun aufgefordert, alle rechtlichen Mittel auszuschöpfen, um so die Eigenständigkeit des Unternehmens aufrecht zu erhalten.

30.07-03.08.

Anlässlich des 15. Weltkongresses der Baptisten treffen sich rund 6.300 junge Menschen aus 89 Ländern in Leipzig. Unter dem Motto "dive deeper" feiern die Teilnehmer ein Festival des Glaubens. Dem Weltbund gehören rund 200 Baptistenbünde mit etwa 37 Millionen getauften Mitgliedern an. Ausrichter des Treffens ist der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden. Der Kongress ist nach Leipzig als Ort der Friedlichen Revolution gekommen.

31.07.

Die Stadt Leipzig muss 4,2 Millionen Euro Schadensersatz leisten, weil sie einen jahrelangen Rechtsstreit mit dem Investor eines Saunaprojektes am Kulkwitzer See verloren hat. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, ein Pfändungs- und Überweisungsbeschluss über zunächst 1,17 Millionen Euro ist aber bereits ergangen.

01.08.

Die Anzahl der Arbeitslosen ist im Juli leicht gestiegen. Die Bundesagentur für Arbeit registriert einen Anstieg um 50.000 auf 3,21 Millionen. Jedoch haben 505.000 Menschen, im Vergleich zum Vorjahr, mehr Arbeit. In Leipzig sind 39.591 Menschen ohne Job, 1.126 mehr als im Vormonat.

03.08.

Zum Sommer-Hockey-Turnier lädt der Hockey- und Tennisclub Leipzig Südost ein. Das Turnier wird auf der Anlage in der Holzhäuser Straße in Stötteritz stattfinden.

04.08-10.08.

Die Hauptbahnhof-Promenaden laden unter dem Motto "Manege frei" zu einem Kinderferienprogramm ein. Dort können alle Besucher bis Sonntag in die Zirkuswelt eintauchen.

08.08.-16.08.

Über neun Tage erstreckt sich das 14. Freiluft-Musikfest Classic Open. Der Eintritt ist frei und die Akustik erstklassig. Künstler aus verschiedenen Musik-Gattungen geben kostenlose Live-Auftritte. Zum Abschlusskonzert mit "Sound of Giants" kommen etwa 2.000 Besucher aller Altersklassen.

09.08.

Die Kadaver von mehreren hundert Aalen, Hechten und Karpfen treiben auf der Wasseroberfläche. Der Grund für das Massensterben ist der akute Sauerstoffmangel. Der Angelverband Mittlere Mulde spricht von einer Katastrophe und befürchtet den Verlust des kompletten Fischbestandes. Die Stadtverwaltung prüft, ob eine konstante Sauerstoffzufuhr für das zwölf Hektar große Gewässer sinnvoll ist. Durch ständiges Umwälzen des Wassers wäre die Luftzufuhr gesichert. Bis sich die Sauerstoffwerte gebessert haben, soll die noch gesunde Population in Fließgewässer umgesetzt werden.

11.08.

Die Sparkasse Leipzig stellt 62 angehende Bankkaufleute ein. Die Auszubildenden haben sich gegen eine Konkurrenz von 620 Bewerbern durchgesetzt. Martin Büchner, Vorstandsmitglied der Sparkasse, will den Auszubildenden die Möglichkeit auf eine Festanstellung bieten. Insgesamt hat die Sparkasse Leipzig seit 1990 mehr als 1.000 Schulabgänger ausgebildet. Sie zählt mit zu den größten Arbeitgebern in der Region.

13.08.

Das verfügbare Einkommen der Leipziger lag im Jahr 2006 bei durchschnittlich 14.528 Euro pro Kopf, was 80,11 Prozent des Bundesdurchschnitts entsprach. Im Jahr zuvor hatten die Einkommen hingegen nur 79,19 Prozent des Bundesdurchschnitts erreicht. Das verfügbare Einkommen entspricht dem Nettoeinkommen der Bürger.

14.08.

Nach einem öffentlichen Streit lässt die Universität Leipzig das 33 Tonnen schwere Marx-Relief vom Hauptgebäude, das nach der Sprengung der Universitätskirche an derselben Stelle errichtet worden war, vor der Universitäts-Mensa in der Jahnallee neu aufstellen. Die Universität sieht es als zeitgeschichtliches Zeugnis, andere kritisieren das Monument für den kommunistischen Theoretiker heftig. Zur Beruhigung der Kritiker soll das Relief durch eine Texttafel ergänzt werden, die die

Plastik im Kontext der universitären und stadtgeschichtlichen Ereignisse einordnet sowie Erläuterungen zu Karl Marx und dessen Werk enthält.

15.08.

Das Jugendteam des Jobclubs Leipzig veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Verein Geysershaus das Kulturfestival "Kunstgriff". Dabei präsentieren sich junge Künstler aus Leipzig mit selbst geschriebenen Texten und selbst komponierten Liedern.

15.08.

Das Renaissance-Hotel wechselt noch in diesem Jahr Betreiber und Namen und wird zum Pentahotel. Der neue Betreiber will das Innendesign komplett verändern, alle 105 Mitarbeiter werden weiter beschäftigt. Die Hotelgruppe Penta investiert einen zweistelligen Millionenbetrag in die Neugestaltung.

15.08.-17.08.

An sechs Schauplätzen feiert sich Leipzig zum 8. Wasserfest als Wasserstadt mit rund 1.000 Mitstreitern und geschätzten 250.000 Besuchern. Das Wasserfest will den Freizeitwert der Leipziger Gewässer zum Ausdruck bringen. Das Event wird vom Wasserstadt-Verein und den Agenturen Paarmann und Pasemann ausgerichtet.

16.08.

Die Stadt Leipzig bietet auswärtigen Studierenden seit 1999 eine Prämie, wenn sie ihren Hauptwohnsitz nach Leipzig verlegen. Damit erzielt die Stadt in diesem Jahr einen Gewinn von 4,5 Millionen Euro, denn sie erhält vom Land für jeden Bewohner einen Betrag, der deutlich höher liegt als die Prämie.

17.08.

Auf dem Gelände des Klinikums St. Georg entsteht ein Neubau für das Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V. (KfH). Auf dem Sommerfest wird Patienten und Besuchern das Vorhaben vorgestellt, in welches das KfH rund sieben Millionen Euro investiert.

18.08.

Über 100 Polizisten suchen nach der vermissten Michelle Stroisch, die nach einer Ferienspiel-Veranstaltung in der 25. Grundschule in Anger-Crottendorf nicht nach Hause kommt. Die Kriminalpolizei bildet eine Soko Michelle mit über 50 Beamten. Es gehen zahlreiche Hinweise ein. Bisher fehlt jedoch jede Spur von dem Mädchen.

19.08.

Mit 19 Millionen Euro verwirklicht die Genossenschaft Lipsia den Bau der Rosental-Terrassen in Gohlis. Das größte Neubauprojekt sächsischer Wohnungsgenossenschaften besteht aus vier Gebäudeteilen mit 127 Wohnungen, zwei Tiefgaragen mit je 40 Stellplätzen und einem alten Gründerzeithaus, welches neu saniert zum Kindergarten mit 75 Plätzen umfunktioniert wird.

20.08.

Etwa 300 Sprüher, meist im Alter von 13 bis 25 Jahren, sind in Leipzig illegal aktiv. Sie schmierern ihre Farbe an Häuser, Brücken, Verkehrszeichen sowie Schaltkästen und verursachen damit jährlich einen enormen Sachschaden. Allein die Stadt Leipzig musste im vergangenen Jahr 93.000 Euro aufbringen, um die Schäden zu beseitigen. Der Gesamtschaden an Häusern beläuft sich auf ca. zwei Millionen Euro.

20.08.-24.08.

550 Aussteller präsentieren ihre neuen Produkte auf der Games Convention in Leipzig. Die Eröffnung startet mit einem interaktiven Abend mit Musik. Die Messe lockt mit knapp 300 Deutschland-, Europa- und Weltpremieren. Im Vorjahr erzielte die Branche 2,3 Milliarden Euro mit dem Verkauf von Konsolen und Spielen. Der Rekord soll in diesem Jahr gebrochen werden. Die Messe rechnet mit etwa 200.000 Besuchern.

21.08.

Die geplante Erhöhung der Maut sorgt im Speditionsgewerbe für Aufregung. Der Fachverband Möbelspedition ruft zu einer erneuten Protestaktion in Leipzig auf. Nach seinen Angaben würde diese Kostenbelastung etwa 3.000 Firmen und 30.000 Arbeitsplätze gefährden.

22.08.

Der größte europäische Kommunikationskonzern legt viele seiner Call-Center zusammen und lagert die Netztechnik in Servicegesellschaften aus. Insgesamt 39 Standorte der Telekom werden geschlossen, darunter Dresden. Leipzig ist einer der 24 Call-Center-Standorte, die erhalten bleiben. Viele der Beschäftigten rechnen mit drastischen Einschnitten. Die Telekom beteuert, dass allen Mitarbeitern ein gleichwertiger Arbeitsplatz angeboten wird.

23.08.

Das TÜV Rheinland Bildungswerk eröffnet eine neue Mittelschule, die als Ganztagschule zu besuchen ist. Das Schulgebäude befindet sich in der Paul-Grüner-Straße 59 und ist das rekonstruierte Gebäude der Dr. Schuster'schen Lehranstalt, der ältesten Privatschule im Familienbesitz in Leipzig.

24.08.

Die Leipziger Bibliotheken und Archive veranstalten in der Beethovenstraße im Musikviertel ein Straßenfest. Verschiedene Einrichtungen - Bibliotheken, Archive und Museen - präsentieren den interessierten Besuchern in lockerer Atmosphäre ihre Angebote. Das Fest wird begleitet von einem unterhaltsamen Bühnenprogramm.

27.08.

Das Zeitgeschichtliche Forum in Leipzig eröffnet eine Ausstellung, die sich mit den aktuellen Formen des Antisemitismus beschäftigt.

27.08.

Im Rahmen der Exzellenz-Initiative des Freistaates Sachsen wählt eine Jury aus acht Experten fünf Forschungsprojekte in den Materialwissenschaften und in der Medizin aus, die vom Freistaat Sachsen mit Geldern in Höhe von knapp 160 Millionen Euro unterstützt werden. Das Bioanalytik-Zentrum Life der Leipziger Universität beschäftigt sich mit der Erforschung von sogenannten Volkskrankheiten. Dieses Projekt erhält mit 38 Millionen Euro den größten Betrag.

27.08.

Fußballbundesligist Werder Bremen besiegt in einem Freundschaftsspiel den 1. FC Lokomotive Leipzig mit 3:1. Das Spiel im Zentralstadion verfolgten 13.100 Zuschauer.

29.08.

In Sachsen ist die Arbeitslosigkeit auf dem niedrigsten Stand seit 1991. Der Agenturbezirk Leipzig bildet mit einer Quote von 14,8 Prozent aber weiterhin das landesweite Schlusslicht. Momentan gibt es in der Stadt Leipzig 40.126 Menschen ohne Arbeitsplatz.

29.08.

Der langjährige Geschäftsführer der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB), Klaus Heininger, zugleich kaufmännischer Geschäftsführer der Kommunalen Wasserwerke, erhält keinen neuen Vertrag vom Aufsichtsrat der LVB. Wegen Verdachts auf Vorteilsannahme ist von einer Wiederbestellung nach Ablauf seiner Dienstzeit abzusehen, solange das Ermittlungsverfahren gegen ihn läuft. Das Unternehmen soll künftig mit zwei statt drei Geschäftsführern auskommen. Heiningers Vertrag bei den Kommunalen Wasserwerken läuft noch bis 2012.

30.08.

Inspiziert von einem Fest dieser Art in Dresden findet das 1. Leipziger Comicfest im Rahmen einer Schnitzeljagd durch die Südmeile Leipzigs mit 13 Teams statt. Der Leipziger Comic-Stammtisch als Veranstalter bereitet für die Teilnehmer 13 Stationen im Volkshaus, der Feinkost, Werk II und in der Moritzbastei mit Sportarten wie Torwandschießen, Olivenkern-Spucken, Papierflieger-Basteln und Götterspeise-Zielwerfen vor. Gegen Abend finden sich alle Teams im Duke in der Riemannstraße ein, feiern die Ehrung des Schnitzeljagdsiegers Team "Kreatur Zwoo" und kündigen eine Fortsetzung im nächsten Jahr an.

30.08.

Im Rahmen der 1995 in Sachsen eingeführten Ehrenpatenschaft für Drillinge finden seit dem Jahr 2000 alle zwei Jahre Drillings-Treffen statt. Dieses Jahr lädt Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich seine Patenkinder in den Zoo Leipzig ein. 384 Drillinge im Alter von 14 Wochen bis 17 Jahren folgen der Einladung. Mit der Ehrenpatenschaft ist auch eine finanzielle Unterstützung verbunden. Jede Familie erhält bis zur Einschulung ihres Nachwuchses bis zu 3.000 EUR.

30.08.-31.08.

Die Stadtverwaltung ist beim 15. Schönauer Parkfest mit einem Informationsstand vertreten. Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes, des Jugendamtes sowie des Kulturamtes stehen als Ansprechpartner für Fragen zu aktuellen Entwicklungen im Stadtteil bereit. Zusätzlich informieren neue Ausstellungstafeln über Strategien und Maßnahmen zur Weiterentwicklung Grünaus.

01.09.

Ein Konvoi aus 200 Lastfahrzeugen startet vom Parkplatz der Neuen Messe Leipzig und fährt auf die Autobahn. Mitglieder des Verkehrsausschusses der Industrie- und Handelskammer, Bauern mit Traktoren sowie der Präsident des Fachverbandes Möbelspedition fordern von der Bundespolitik eine Kostenentlastung und kritisieren die von der Bundesregierung geplante Einführung der Maut.

04.09.-20.09.

Im Leipziger Hauptbahnhof eröffnet die Insektenausstellung "Exotische Schönheiten". In den Promenaden können Besucher mehr als 40 Arten und 1.000 Exemplare begutachten. Die Ausstellung ist kostenlos; Führungen für Schulklassen und Kindergärten sind bereits zu Beginn ausgebucht.

05.09.-07.09.

Im Tapetenwerk beginnt das Leipziger Kunstwochenende. Alle fünf Galerien eröffnen ihre Ausstellungen. Am 6. und 7. September laden die 15 Galerien der Baumwollspinnerei Leipzig ein. So sind unter anderem in Halle 12 die Arbeiten von Schülern der Meisterklasse von Timm Rautert zu sehen. Zu einer Entdeckungstour über das Gelände der Baumwollspinnerei lädt Oberbürgermeister Burkhard Jung ein konsularisches Corps ein.

06.09.

Riccardo Chailly, Chefdirigent des Leipziger Gewandhausorchesters, startet mit Mendelssohns "Sommernachtstraum" in die 228. Gewandhaus-Saison. Aufgrund des schlechten Wetters wird das Konzert vom Augustusplatz in das Gewandhaus verlegt.

06.09.-08.09.

Auf dem Leipziger Messegelände finden gleichzeitig vier verschiedene Messen statt. Auf der "Cadeuax" zeigen 390 Aussteller ihre Beiträge zum Thema Wohn- und Geschenkideen. Die Messe "Comfortex" befasst sich mit der Raumgestaltung und zieht insgesamt 110 Aussteller an, während die Uhren- und Schmucktage "Midora" 180 Aussteller verbuchen können. Die gastronomische Messe "Le Gourmet" ist auch für Nicht-Fachbesucher geöffnet.

08.09.-12.09.

Mit dem Film "Waltz With Bashir" wird die 8. Leipziger Filmkunstmesse eröffnet. Insgesamt werden 42 Filme öffentlich und 60 im internen Messeprogramm vorgestellt. Auch der bekannte Regisseur Wim Wenders ist anwesend. Er stellt seinen neuen Film "Palermo Shooting" vor.

09.09.-09.11.

Das Stadtgeschichtliche Museum eröffnet die Ausstellung "Totalitär. Leipzig 1933-1945. Städtebau und Architektur im Nationalsozialismus". Es sprechen der Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau, Martin zur Nedden, Kurator Peter Leonhardt und der Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig Volker Rodekamp. Die Ausstellung zeigt Architektur und Stadtplanung Leipzigs während der Zeit des Nationalsozialismus.

11.09.

Am Lindenauer Markt beginnt die neue Spielsaison des Theaters der Jungen Welt. Das Motto lautet "PapaMamaMonsterKind". Zum Einstieg zeigt man zwei Premieren: "Der Gärtner" und "So roth wie Blut". In den kommenden Wochen gibt es 11 Premieren und 23 Repertoire-Stücke.

13.09.

Der 9. Südraum-Marathon, ein Mix aus Laufen und Radfahren, findet statt. Jedes der 85 teilnehmenden Teams besteht aus einem Läufer und zwei Radfahrern, die die klassische Marathondistanz bewältigen. Der Weg führt rund um den ehemaligen Tagebau Espenhain. Sieger des Wettbewerbs, der vom Soziokulturellen Zentrum KuHstall e. V. und dem Lauf- und Freizeit-Verein Oberholz e. V. initiiert wurde, sind die "Weißen Keniaten" vom Leipziger Leichtathletikzentrum. Sie verfehlen dabei nur knapp ihre persönlichen Bestleistungen.

13.09.

In Löbnig findet unter dem Motto "Löbnig legt los" das 5. Stadtteilfest mit vielen Veranstaltungen rund um Musik, Tanz und Sport statt.

14.09.

Der Tag des offenen Denkmals findet bundesweit jährlich am zweiten Sonntag im September statt. Er bietet Einblicke in sonst geschlossene Bereiche und setzt sich auch zum Ziel, die Öffentlichkeit auf Denkmalschutz und Denkmalpflege aufmerksam zu machen. In der Alten Nikolaischule eröffnet anlässlich des Tags des offenen Denkmals Walter Christian Steinbach, Präsident der Landesdirektion Leipzig, die Ausstellung "In Leipzig aufgedeckt - Einblicke in die Archäologie einer 1.000-jährigen Stadt". Gezeigt werden Funde, die im Zuge von Baumaßnahmen zutage getreten sind.

15.09.

Im Rahmen der Mendelssohn-Festtage findet ein Gesprächskonzert im Leipziger Musikinstrumentenmuseum statt. Ursula Bundies an der Geige und Christine Schornsheim am Hammerklavier stellen "Bachs Sonaten und Partiten für Violine und ihre romantsichen Bearbeitungen" vor. Es moderiert Anselm Hartinger.

17.09.-28.09.

Zeitgenössische und traditionelle japanische Theater- und Tanzproduktionen werden beim Festival "Ohayô, Japan!" im Westflügel der Schaubühne Lindenfels vorgestellt. Zum zweiten Mal findet das Festival in Leipzig statt. Tanz, Musik und Theater werden geboten. Darüber hinaus wird in zwei Ausstellungen zeitgenössische bildende Kunst gezeigt.

18.09.

Das Schauspiel Leipzig benennt seine Spielstätten in "Centraltheater" und "Skala" um. Zudem erhält es mit Sebastian Hartmann einen neuen Intendanten. Mit seiner Inszenierung der "Matthäuspasion" beginnt heute der neue Spielplan. Anwesend ist unter anderem Oberbürgermeister Burkhard Jung.

19.09.

Die Deutsche Public Relations Gesellschaft zeichnet in Wiesbaden die Leipziger Kampagne "Mein neunter Oktober" mit dem "Sonderpreis der Jury" aus. Inhaltlich dreht sich die Medienkampagne um die Ereignisse der Friedlichen Revolution und wird von der Tourismus und Marketing GmbH Leipzig sowie Studenten der Universität Leipzig gestaltet. Auch das Universitätsklinikum Leipzig erhält für die Publikation "Gesundheit und mehr" den Preis in der Kategorie "Corporate Publishing".

19.09.-21.09.

Im Werk 2 am Connewitzer Kreuz stehen Leinwände bereit. 30 Mitwirkende besprühen diese im Rahmen der Aktion "streetart on canvas". Anschließend werden die Kunstwerke verkauft und finanzieren so die Fortführung des Projektes.

20.09.

In Markkleeberg finden die German Open der Slalomkanuten statt. Erstmals gibt es eine Staffel-Disziplin in allen vier Bootsklassen.

20.09.

Mit einer Doppelpremiere startet die Leipziger Oper in die neue Saison. Die Stücke "La voix humaine" von Francis Poulenc und "Pierrot lunaire" von Arnold Schönberg werden mit großem Applaus bedacht.

20.09.-21.09.

Mehr als 60 Aussteller zeigen auf der Messe "Umwelt 2008" ihre ökologischen Produkte aus den Bereichen Energie, Bauen und Wohnen. Die Messe findet im Media City Atelier auf dem Gelände des Mitteldeutschen Rundfunks statt. Etwa 90 Prozent der Aussteller kommen aus der Region Leipzig.

22.09.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst werden die "Interkulturellen Wochen" in Leipzig eröffnet. Mit 140 Veranstaltern und 10 Ausstellungen werben Vereine, Kirchen und Unternehmen für Respekt gegenüber Ausländern. Dazu finden unter anderem Theatervorstellungen, Workshops, Filmvorführungen und Lesungen statt.

23.09.

Im Gewandhaus Leipzig findet das erste Rundfunkkonzert der neuen Saison statt. Das MDR-Sinfonieorchester und der MDR-Rundfunkchor spielen unter Leitung von Howard Arman das Oratorium "The Dream of Gerontius".

24.09.

Im UT Connewitz beginnt das GlobaLE-Filmfestival. Thema des Eröffnungsbeitrages sind die Proteste zum G8-Gipfel in Heiligendamm 2007. Es wird auf Perspektiven, Potenziale sowie Siege und Niederlagen der globalisierungskritischen Bewegung eingegangen.

24.09.

Die Leipzigerin Judith Arndt erringt bei der Rad-Weltmeisterschaft im italienischen Varese Bronze. Im Zeitfahren über 25,5 Kilometer muss sie sich lediglich der US-Amerikanerin Amber Neben und Christiane Soeder aus Österreich geschlagen geben.

24.09.

Prinz Charles Napoléon, Ur-Ur-Groß-Neffe des französischen Kaisers, besucht anlässlich des kommenden Jubiläums der Völkerschlacht die Stadt Leipzig. Napoléon ist Präsident des Europäischen Bundes der Napoleonstädte, welche sich der Erinnerung an das napoleonische Zeitalter widmet. Er besichtigt unter anderem das Völkerschlachtdenkmal.

25.09.

Etwa 100 Erwachsene und Kinder gedenken der im August ermordeten Michelle. Der Trauerzug führt von der Grundschule bis zu dem Teich, in dem das tote Mädchen gefunden wurde. Es werden Kerzen angezündet und Blumen niedergelegt.

26.09.

Auch in Leipzig öffnen Behörden zum Tag der sächsischen Justiz ihre Türen für alle Interessierten. Im Amtsgericht Leipzig wird ein Prozess-Spiel gezeigt. Außerdem findet eine Versteigerung von Pfandgegenständen statt. Die ehemalige zentrale Hinrichtungsstätte der DDR kann ebenfalls besucht werden. Der sächsische Justizminister Geert Mackenroth eröffnet den Aktionstag.

26.09.-27.09.

Ab Mitternacht zum Sonnabend findet in der Josephstraße 13 in Lindenau die 24-Stunden-Ausstellung statt. Über 60 Künstler stellen aus, der Eintritt ist frei. Die Ausstellung findet bereits zum 14. Mal statt.

29.09.

Im Werk II ist eine Neuinterpretation von Franz Kafkas "Die Verwandlung" zu sehen. Die Choreografin und Produzentin Irina Pauls setzt nicht nur auf zeitgenössischen Tanz, sondern auf das Zusammenspiel von Materialien und Klängen. Sie hält sich zunächst eng an die Werksvorlage, bringt aber im weiteren Verlauf eigene Interpretationen ein. Das Stück ist ein interaktiver Prozess zwischen Tänzern und Zuschauern.

29.09.-10.10.

Im Geisteswissenschaftlichen Zentrum der Universität wird die Wanderausstellung "Ballarbeit-Szenen aus Fußball und Migration" eröffnet. Der Leiter des Jugendamtes Leipzig, Siegfried Haller, hält die Eröffnungsrede und berichtet von eigenen Fußball-Zeiten. Die Ausstellung zeigt beispielhaft vorherrschende Intoleranz im Sport und fordert bessere Integration.

30.09.-05.10.

Die 16. Werkstatt-Tage des Kinder- und Jugendtheaters in Leipzig starten. Das Theater der Jungen Welt in Lindenau zeigt zum Auftakt ein Gastspiel des Jungen Schauspielhauses Hamburg. Gespielt wird die "Odyssee" für Zuschauer ab zwölf Jahren. Auch das Orphtheater aus Berlin ist vertreten. Über 2.000 Zuschauer sehen 21 Vorstellungen, weitere 700 besuchen die 17 Veranstaltungen des Rahmenprogramms.

01.10.

Der Verein Bürgerkomitee Leipzig begrüßt den einmillionsten Besucher seiner Gedenkstätten "Museum in der Runden Ecke" und "Stasibunker Machern". Andrea Hesselbach aus Hessen wird von Museumsleiter Tobias Hollitzer beglückwünscht und erhält ein Präsent.

01.10.

Der jährlich stattfindende Mittelständische Unternehmertag verzeichnet einen Besucherrekord von 2.500 Teilnehmern. Die traditionellen Themen wie Informationstechnologie, Energieeffizienz und Finanzen werden um "soft skills" wie zum Beispiel Arbeitgeberattraktivität erweitert.

02.10.-05.10.

Zum 13. Mal eröffnet die Ausstellung "Modell-Hobby-Spiel". In vier Hallen auf dem Neuen Messegelände zeigen 600 Aussteller Neuheiten. Es kommen 103.000 Besucher.

04.10.

Mit musikalischer Begleitung feiert das Passage-Kino Leipzig sein 10-jähriges Bestehen unter diesem Namen. Die Band "Takayo" und ein Kurzfilm zur Wahrnehmung des Programmkinos bieten den Rahmen für die Veranstaltung.

06.10.

Das Erich-Zeigner-Haus in Lindenau wird mit dem Preis "Ort der Vielfalt" ausgezeichnet. Bürgermeister für Soziales Thomas Fabian gratuliert dem Vereinsvorsitzenden Frank Kimmerle und überreicht ein Schild. Das Haus wird als Ort der Demokratie und des Widerstands gegen Rechtsextremismus gewürdigt.

06.10.

Nach der überraschenden Erhöhung der Fördermittel für die Freie Szene Leipzigs durch den Stadtrat feiern die Kulturmacher. Frank Elstermann, Nato-Geschäftsführer und Sprecher der Initiative Leipzig Plus Kultur, hält eine Rede und beleuchtet die Jahre seit 2001. Auch eine Vertreterin des Kulturstadtes sowie Stadträte der Partei Bündnis 90/Die Grünen sind anwesend.

07.10.-08.10.

In der Nacht brennt das Verwaltungsgebäude der ehemaligen Sternburg-Brauerei in Lützschena-Stahmeln ab. Die Löscharbeiten dauern bis in die Mittagsstunden. Inzwischen wird über die Einstufung des Gebäudes als Denkmal diskutiert. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung.

08.10.

Zum achten Mal wird der Medienpreis der Sparkasse Leipzig verliehen. Die Auszeichnung geht unter anderem an Susanne Fischer für ihre Nah-Ost-Recherchen und Alan Johnston für den Bericht über seine Geiselhaft im Gaza-Streifen. Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert.

09.10.

Im Gewandhaus findet das Demokratieforum unter dem Motto "Einigkeit und Recht und Freiheit. Grundgesetz und Friedliche Revolution" statt. Zu den Gästen gehören Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee, Oberbürgermeister Burkhard Jung sowie Bärbel Bohley, Gründungsinitiatorin des Neuen Forums.

09.10.-19.09.

Auf den Bühnen der Stadt findet die 18. Leipziger Lachmesse mit über 160 Künstlern statt. Eine Jury vergibt den "Löwenzahn"-Preis für den besten Kabarettisten des Jahres an Matthias Deutschmann.

10.10.-12.10.

Im Agra Messepark findet zum 18. Mal die Messe "Jagd und Angeln" statt. Insgesamt kommen 31.700 Besucher sowie 46 neue Fachaussteller.

11.10.

Auf dem Flughafen Leipzig/Halle findet die Katastrophenschutzübung "Lilienthal 2008" statt. Rund 1.500 freiwillige Helfer sowie Einsatzkräfte von Polizei und Bundeswehr trainieren ihren Einsatz bei einem Flugzeugabsturz und einem Eisenbahnunfall. 300 Beobachter werten die Übung anschließend aus.

13.10.

Stadtkämmerin Bettina Kudla beruft den Finanzausschuss zu einer Sondersitzung ein. Bei dem nicht-öffentlichen Treffen wird die Risikolage hinsichtlich der Leipziger Cross-Border-Leasing-Geschäfte erörtert. Da die Verträge mit US-Investoren Verschwiegenheitsklauseln beinhalten, können Details nicht öffentlich bekannt gegeben werden.

14.10.

Es werden 21 neue "Stolpersteine" in Leipzig verlegt. Sie sollen an die Opfer der Nazi-Diktatur erinnern. Die neuen Steine sind unter anderem in der Gerberstraße 5 B und der Lortzingstraße 14 zu finden.

15.10.

Der weltweit bekannte Dirigent Kurt Masur erhält die Alexander-Graham-Bell-Medaille. Das Forum Gutes Hören ehrt den Leipziger damit für sein Lebenswerk. Die Feierlichkeiten finden im Marmorsaal des Mitteldeutschen Modecenters in Schkeuditz statt.

15.10.

In der Ratsversammlung beschließt der Stadtrat die Übernahme der Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft zum Schutz vor der Wirtschaftskrise. Bürgermeisterin für Finanzen Bettina Kudla sieht allerdings keine weitere Bedrohung durch US-Leasinggeschäfte bei Leipziger Unternehmen. Verträge seien generell mit Sicherheiten seitens der US-Banken ausgestattet. Weitere Themen sind die Widmung von Straßen auf dem Alten Messegelände, der Sozialreport 2009 und Sonntagsöffnungszeiten im Advent.

16.10.

Im Loft am Lindenauer Markt spielt im Rahmen des Off-Europa-Festivals das "Apparatus Teatr" aus Moskau. Drei Künstler bieten mit einer Mischung aus Musik, Tanz und Improvisation Werke des russischen Autors Korney Chukovsky dar.

16.10.

Auf der Nordanlage des Sportforums wird ein neuer Trainingshallenkomplex eingeweiht. Dieser ist Teil der Bundesstützpunkte Judo und Leichtathletik. Das Projekt kostet insgesamt 10 Millionen Euro, die Hälfte der Kosten übernimmt der Freistaat Sachsen.

16.10.-18.10.

Im Gewandhaus dirigiert Kurt Masur drei Große Concerte. Werke von Schumann, Brahms und Tschaikowski sind zu hören.

17.10.

Das umstrittene Karl-Marx-Relief, das am 14. August vom Eingangsportal der Universität Leipzig auf den Campus in der Jahnallee verbracht wurde, wird offiziell an seinem neuen Standort eingeweiht.

17.10.

Nachdem bei zwei Enten und einer Gans das Vogelgrippe-Virus H5N3 diagnostiziert wird, verhängt die Landesdirektion Leipzig eine Quarantäne. Sämtliche Vögel des Zoos müssen für drei Wochen in ihren Ställen bleiben, um Kontakt mit Wildvögeln zu vermeiden. Eine Kontrolluntersuchung ergibt keine weiteren Infektionen mit dem Grippe-Virus.

18.10.2008

Denkmal an der Thomaskirche eingeweiht

Zur feierlichen Einweihung des neuen Mendelssohn-Denkmal an der Thomaskirche singt der Thomanerchor unter Leitung von Georg Christoph Biller Werke des Komponisten. Das Denkmal stand ursprünglich hinter dem Gewandhaus in der Grassistraße und war 1936 von den Nationalsozialisten entfernt worden.

18.10.-19.10.

Mehr als 4.500 Besucher und 1.300 uniformierte Darsteller nehmen an den zwei Gefechtsdarstellungen der Völkerschlacht von 1813 teil. Anlass ist das 195. Jubiläum der Schlacht bei Leipzig. Neben historischem Handwerk sind auch Schützen- und Reitvereine anwesend. Im Zuge des Projekts "Liebertwolkwitz - wie es wirklich war" wird der Stadtteil historisch umgestaltet.

21.10.

Auf dem Standort der ehemaligen Universitätskirche wird das Richtfest für das Neue Paulinum gefeiert. Es sprechen der Rektor der Universität Leipzig, Franz Häuser, und der sächsische Finanzminister Georg Unland.

22.10.

Das Leipziger Unternehmen "Spreadshirt" feiert die Eröffnung der neuen Firmenzentrale im Stadtteil Plagwitz. Auf dem denkmalgerecht sanierten Gelände des ehemaligen Kirow-Werkes bedrucken 160 Angestellte T-Shirts und andere Kleidungsstücke. Spreadshirt ist Marktführer in Europa und wichtiger Wettbewerber in den USA.

23.10.

Oberbürgermeister Burkhard Jung eröffnet eine neue Ladenzeile in der Grimmaischen Straße. Im Vorfeld der Eröffnung protestieren Studenten gegen die mangelnde Trennung von Bildung und Konsum. Die direkt an der Universität Leipzig gelegenen Geschäfte sind Teil der Neugestaltung der Grimmaischen Straße bis zum Marktplatz.

24.10.-26.10.

Erstmals seit rund 65 Jahren findet wieder die Grassimesse statt. 134 Aussteller zeigen auf 1.200 Quadratmetern Arbeiten aus den Bereichen Schmuck, Mode, Keramik und Holzverarbeitung. Neben international bekannten Künstlern stellen sich auch Absolventen und Studierende europäischer Fachhochschulen vor. Parallel zur Messe laufen die 3. "Designer's Open". Insgesamt besuchen mehr als 15.000 Personen die Messe.

25.10.

In Leipzig führen Rechtsradikale eine Demonstration mit Kundgebungen durch. Ungefähr 200 Teilnehmer laufen unter dem Motto "Unser Volk stirbt-Volkstod aufhalten" vom Stannebeinplatz Richtung S-Bahnhof Sellerhausen. Das "Aktionsbündnis gegen Rechts" und die Antifaschistische Aktion organisieren eine Gegenveranstaltung mit mehr als 300 Teilnehmern. Dazu gehören Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bündnis 90/Die Grünen sowie der Linken. Die Demonstrationen verlaufen friedlich.

25.10.

In den Cammerspielen am Connewitzer Kreuz zeigen Gerno Knall und Armin Zarbock das Theaterstück "Hans und Wurst - Warten auf die Neuberin". Es entfaltet sich zu einer Mischung aus Clowns- und Sprechtheater.

26.10.

Rund 2.000 Gäste, darunter zahlreiche Prominente, besuchen den 14. Leipziger Opernball. Erstmals wird der Designerpreis "Der goldene Ball" verliehen, den Sascha Gaugel aus Hamburg mit einem roséfarbenen Kleid gewinnt. Im Rahmenprogramm tritt unter anderem das Leipziger Ballett mit einer heiteren Choreographie auf.

27.10.-02.11.

Zur Leipziger 51. Dok-Film-Woche werden über 300 Filme gezeigt. In vier Wettbewerben vergibt eine Jury Preise bis zu 56.500 Euro. Schwerpunkt der Sonderprogramme sind die Werke afghanischer Filmemacher. Das Festival beginnt mit der Dokumentation "Man On Wire" über den Hochseilartisten Philippe Petit. Insgesamt kommen 30.000 Besucher zur Leipziger Dokwoche.

31.10.

Um 17.44 Uhr durchbricht der Bohrer "Leonie" den letzten Abschnitt der zweiten City-Tunnel-Röhre. Etwa 1.500 Zuschauer verfolgen das Geschehen auf einer Leinwand im Leipziger Hauptbahnhof, während 150 geladene Gäste, darunter der sächsische Wirtschaftsminister Thomas Jurk, im Tunnel auf die Fertigstellung warten.

31.10.-04.11.

Mit einer fünftägigen Veranstaltungsreihe erinnert man in Leipzig an den Komponisten und Gewandhauskapellmeister Felix Mendelssohn Bartholdy. Unter anderem sind Gedächtnis- und Begräbniskompositionen, aber auch Werke von Schütz, Hiller und Bach zu hören.

01.11.

Um 10 Uhr startet der 35. Lauf auf den Fockeberg. Es finden ein 12-Kilometer Hauptlauf und ein 6-Kilometer Schnupperlauf statt. Die Veranstaltung wird vom Leipziger Traithlon e.V. organisiert. Gewinner ist zum elften Mal Thomas Grube vom Leichtathletikzentrum Leipzig mit 43:01 Minuten.

01.11.

In der Zschocherschen Straße 23 wird das Wächterhaus als Kunsthandwerkszentrum wiedereröffnet. Auch ein Möbeldesigner, ein veganer Imbiss und Künstler der Hochschule für Grafik und Buchkunst ziehen ein.

04.11.-09.11

Mit Josef Nadj's Stück "Entracte" beginnt in der Peterskirche das 18. Europäische Theaterfestival Euro-Scene in Leipzig. Zwölf Gastspiele an acht Spielorten zeigen wichtige Produktionen des zeitgenössischen europäischen Theaters. Insgesamt besuchen 7.500 Menschen das Theaterfestival.

05.11.

In der Brandvorwerkstraße 65 wird der Grundstein für Leipzigs erste deutsch-chinesische Kindertagesstätte gelegt. Die zweisprachige Einrichtung für insgesamt 144 Kinder arbeitet eng mit dem Deutsch-Chinesischen Freundschaftsverein und dem Konfuzius-Institut zusammen.

06.11.

Im Neuen Rathaus findet zum dritten Mal die Job- und Praktikumsbörse statt. Zu den Veranstaltern gehören unter anderem die Agentur für Arbeit, die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur sowie die Industrie- und Handelskammer. Mehr als 40 lokale Unternehmen sind anwesend.

07.11.

Auf dem Feinkost-Gelände in der Südvorstadt feiert das Benefiz-Konzert "Actions-No Words" Premiere. Es spielen unter anderem die Leipziger Künstler Christian Troitzsch, Shredder sowie San Franzersdorf Soundsystem. Mit den Auftritten soll Geld für ein Kinderhaus in Kenia gesammelt werden. Zeitgleich finden Konzerte in Tel Aviv, Brno und sieben deutschen Städten statt. Es können 900 Euro an Spenden erzielt werden.

08.11.

Zum 150-jährigen Jubiläum des Museums der bildenden Künste im Dezember wird die Ausstellung "Leipziger Gesichter und Geschichten 1858-2008" initiiert. Für jedes der 150 Jahre gibt es ein Bildnis zu sehen.

08.11.-09.11.

In Leipzig gedenkt man der Pogromnacht vom 8. November 1938. Hunderte Leipziger kommen zur Gedenkstätte in der Gottschedstraße. In der Thomaskirche findet ein Gottesdienst statt.

08.11.-09.11.

Mit Sonderkonzerten und Vorträgen erinnert das Bundesverwaltungsgericht an die Ereignisse vor 75 Jahren, den Reichstagbrandprozess im Leipziger Reichsgericht im Herbst 1933. Veranstalter ist der Verein Kunst und Justiz, der das Ziel verfolgt, eine Brücke zwischen Bürger und Gericht zu bilden. Die Konzerte erinnern an den Mord an 22.000 jüdischen Zivilisten durch die SS 1941 in Babi Jar bei Kiew sowie an die Beseitigung der rechtsstaatlichen, demokratischen und freiheitlichen Ordnung im Nationalsozialismus.

11.11.

Pünktlich um 11.11 Uhr übergibt der Erste Bürgermeister Andreas Müller den Rathausschlüssel an die Leipziger Narren. Sieben Karnevalsvereine ziehen daraufhin unter dem Motto "Deutschland pokert um die Wahl, Leipzig feiert Karneval" durch die Stadt; rund 80 Personen nehmen teil.

12.11.

Rund 300 Kinder und Jugendliche aus 21 Schulen nehmen am Levellauf der 14. Stadtmeisterschaft Leipzig teil. Dabei stellen sie eine Reihe von Rekorden auf. Die Veranstaltung findet in der Sporthalle Brüderstraße statt.

14.11.

Im Heimspiel gegen den SSV Markranstädt gewinnt der 1. FC Lok Leipzig mit 3:0. Damit ist die Mannschaft der Männer Oberliga-Tabellenführer.

16.11.

Auf dem Südfriedhof gedenkt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge der militärischen und zivilen Opfern beider Weltkriege. Rund 60 Angehörige von Bundeswehr, Mitglieder des Volksbundes und der Stadt legen Kränze nieder. Im Hain der Erinnerung wird eine Eiche gepflanzt.

17.11.

In Leutzsch wird der Grundstein für den Neubau eines Förder- und Betreuungsbereiches der Lebenshilfe Werkstatt Leipzig gelegt. Der 1990 gegründete Verein "Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Leipzig" kann damit optimal für Förderung und Betreuung sorgen. Architekt Matthias Auspurg, Bauleiter Jens Röder und das MDR-Sinfonieorchester sind anwesend.

19.11.

In der Thomaskirche ist zum Buß- und Betttag das Oratorium für Soli, Chor und Orchester "Paulus" von Felix Mendelssohn Bartholdy zu hören. Es spielen und singen das Concerto Vocale, der Jugendchor der Oper Leipzig sowie das Mitteldeutsche Kammerorchester. Die musikalische Leitung hat Gotthold Schwarz.

19.11.-26.11.

In Leipzig finden die Französischen Filmtage statt. Zur Eröffnung wird in den Passage-Kinos das Werk "Fauborg 36-Paris, Paris" gezeigt. Insgesamt werden 45 Filme präsentiert.

20.11.-22.11.

Um die Themen Schutz und Sanierung geschützter Gebäude dreht sich die Messe "denkmal 2008". Zur Eröffnung der Veranstaltung spricht Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee und sagt für die kommenden Jahre mehr Fördermittel zu. Es präsentieren sich 443 Aussteller aus 13 Ländern. Partner der Messe ist dieses Jahr Ungarn.

22.11.

In der ausverkauften Musikalischen Komödie ist die Premiere von "My Fair Lady" zu sehen. Das Stück wird von Karl Zugowski inszeniert und musikalisch durch Stefan Diederich geleitet. Das Publikum reagiert begeistert. Vor Beginn der Veranstaltung macht die MuKo auf die wirtschaftliche Situation kleinerer Musik-Ensembles aufmerksam.

22.11.-23.11.

Auf dem Neuen Messegelände findet die Messe "fahrrad.markt.zukunft" statt.

24.11.

Oberbürgermeister Burkhard Jung eröffnet den Leipziger Weihnachtsmarkt. Dieses Jahr sind 251 Händler, Handwerker und Schausteller anwesend. Erstmals finden verkaufsoffene Advent-Sonntage statt.

25.11.

Mit rund 200 Medizinerinnen und Gästen wird der Neubau des Zentrums für konservative Medizin am Leipziger Universitätsklinikum übergeben. Der medizinische Klinikvorstand Prof. Wolfgang Fleig und die sächsische Sozialministerin Christine Clauß sprechen zur Eröffnung. In das Gebäude ziehen unter anderem die Rheumatologie und die Nuklearmedizin.

25.11.-17.12.

Unter dem Titel "Spiel mit dem Feuer" beteiligen sich 123 Künstler an der 30. Leipziger Grafikbörse im Reichshof. Parallel dazu werden die Ergebnisse des Sächsischen Druckgrafik-Symposiums vorgestellt.

27.11.-28.11.

Im Neuen Rathaus können sich Kinder und Jugendliche in der Ausstellung "Kinder haben Recht(e)" über ihre Rechte informieren. Motto der Veranstaltung ist "Das lebendige Kinderrecht".

28.11.

Aufgrund ausbleibender Gehaltserhöhungen und personeller Einbußen streikt das Gewandhausorchester. Davon betroffen ist das Große Concert und "Schwanensee" in der Oper. Kernpunkt ist der Streit zwischen Deutscher Orchestervereinigung und dem Deutschen Bühnenverein sowie die drohende Abkopplung des Orchesters vom Öffentlichen Dienst. Erste Warnstreiks an der Musikalischen Komödie waren ohne Ergebnis geblieben. Gewandhausdirektor Andreas Schulz beziffert den Schaden mit 50.000 Euro.

29.11.-21.12.

46. Modellbahnausstellung

Erstmalig findet die Ausstellung der Modelleisenbahner auf dem Augustusplatz statt. In einem Zelt sind 13 vereinseigene Anlagen zu sehen.

30.11.

16. Unicef-Gala

Das Gewandhaus, die Leipziger Volkszeitung und die Verbundnetz Gas AG veranstalten zugunsten Unicefs ein festliches Benefizkonzert. Auf dem Programm der 16. Unicef-Gala stehen Werke von Leonard Bernstein, George Gershwin und Keiko Abe. Die musikalische Leitung obliegt Kristjan Järvi.

04.12.

In der Thomaskirche kommen Polizeibedienstete und deren Familien zu einem musikalischen Abend zusammen. Der Leipziger Polizeichor und die Gospelsängerin MaryBeth Gremour gestalten ein Adventskonzert. Die Kollekte wird dem Verein Straßenkinder gestiftet.

05.12.

Rund 450 Leipziger protestieren gegen das Büro der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands in der Odermannstraße. Dazu hatte die Bürgerinitiative "Plagwitz/Lindenau" aufgerufen. Ihre Mitglieder fordern die Schließung der Einrichtung. Zu der Kundgebung sprechen unter anderem Ordnungsbürgermeister Heiko Rosenthal, Cornelius Weiss, Alterspräsident im sächsischem Landtag sowie Sänger Sebastian Krumbiegel. Eine geplante Gegendemonstration der NPD findet nicht statt.

06.12.

Der Gymnastik-Nachwuchs aus mehreren europäischen Ländern zeigt sein Können beim 9. Turn- und Gymnastik-Pokal in der Sporthalle Brüderstraße. Beim Akrobatik-Turnier erringt die Mannschaft aus der Tschechischen Republik den Sieg. Im Einzel- und Mannschaftswettbewerb gewinnt der Nachwuchs vom Bundesstützpunkt Bremen.

06.12.

Das Ensemble des Leipziger Tanzvereins "tanzZenit" zeigt das Programm "Die Glückssucher" in der Nato.

08.12.

Sozialbürgermeister Thomas Fabian verleiht die Auszeichnung "Ort der Vielfalt" an das Haus Steinstraße. Die Einrichtung organisiert das Projekt "Meine Zukunft ist blau-Kunst- und Kulturworkshops mit Kindern und Jugendlichen im Leipziger Osten". Nach dem Erich-Zeigner-Haus trägt das Haus Steinstraße nun für einen Monat das Schild zur Auszeichnung.

08.12.

Beim Kürpokal des Deutschen Schwimm-Verbands in Aachen belegen die Schwimmer des SC DHfK Leipzig vordere Plätze. Im Einzel-Finale belegt Stephan Fleck Platz Eins, Stefan Rudolph kommt auf Rang Drei. In der Gesamtwertung erkämpfen die Schwimmer des SC DHfK die Silbermedaille.

09.12.

Zum 3. Mal vergibt die Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung den gleichnamigen Preis an verdiente Persönlichkeiten. Oberbürgermeister Burkhard Jung und Stiftungspräsident Kurt Masur verkünden die Gewinner auf einer Pressekonferenz im Neuen Rathaus. Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt, Schauspieler Armin Mueller-Stahl und Gewandhauskapellmeister Riccardo Chailly werden geehrt. Im Februar findet die festliche Preisverleihung statt.

15.12.

Das Amt für Statistik und Wahlen veröffentlicht die Broschüre "Stadt - Umland - Region 2008", in welcher Leipzig mit 20 Städten und Gemeinden des näheren Umlands sowie der beiden angrenzenden Landkreise verglichen wird. Die Statistik enthält beispielsweise Aussagen über Geburtenrate, Arbeitsmarkt, Pendler und Schulden, aber auch Informationen zu den Einwohnerzahlen: Leipzig hat aktuell 511.942 Einwohner, Tendenz steigend. Auch für umliegende Städte und Gemeinden werden bis 2020 Zuwächse vorausgesagt.

16.12.

Im Rahmen einer Kinder- und Jugendsprechstunde mit Oberbürgermeister Burkhard Jung stellen ihm 10- bis 16-jährige Schüler die Ergebnisse der neunten Kinderrechtstagung, die am 27. und 28. November stattfand, vor. So seien unter anderem mehr kostenlose Freizeitangebote und verständlichere Wissensaufbereitung in Museen erforderlich.

17.12.

Die Leipziger Tafel veranstaltet eine Weihnachtsfeier für Kinder aus bedürftigen Familien. Knapp 900 Kinder feiern mit ihren Eltern und Verwandten. Neben einem weihnachtlichen Programm gibt es eine Mahlzeit und natürlich Geschenke. Die Päckchen konnten mit Hilfe zahlreicher Spender gepackt werden, rund 30 ehrenamtliche Helfer beteiligen sich.

18.12.

Zum 14. Mal lädt der spanische Tenor José Carreras zu einer Spendengala zugunsten leukämiekranker Menschen. Die Gala, die in Halle 1 der Leipziger Messe stattfindet und mit zahlreichen Showacts und viel Prominenz aufwartet, bringt insgesamt 5,7 Millionen Euro an Spenden ein.

18.12.

Das Leipziger Museum der bildenden Künste feiert mit einem Festakt, zu dem zahlreiche prominente Gäste geladen sind, und der Präsentation neuer Werke sein 150-jähriges Bestehen.

20.12.

Zahlreiche Bergbruderschaften, Knappschaften sowie Bergbau- und Hüttenvereine marschieren bei der 4. bergparade durch die Leipziger Innenstadt. Mit dabei sind sechs Bergmannskapellen mit 230 Musikern und 400 Trachtenträgern sowie der Knappenchor Zwickau mit 40 Sängern. Der Zug marschiert zum Augustusplatz, wo vor den Treppenstufen der Oper das Abschlusskonzert stattfindet.

21.12.

Im Gewandhaus findet ein Weihnachtsabend mit Komiker Tom Pauls statt. Sängerin und Kabarettistin Katrin Weber führt durch das Programm. Tom Pauls singt und trägt Geschichten, Gedichte, Witze und Texte vor, unter anderem von Lene Voigt, es spielt das Orchester Neue Elbland Philharmonie.

23.12.

Der Leipziger Verein Straßenkinder um "Tante E.", Gabi Edler, veranstaltet im Kultursaal der Leipziger Verkehrsbetriebe eine Weihnachtsfeier für Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen. Unter anderem gibt es warme selbstgestrickte Kleidung, hergestellt von Handarbeiterinnen des Kreativ- und Strick-Cafés in der Dresdner Straße. Organisiert wurde diese Feier durch die Aktion "Leipzig hilft Kindern", die von der Verbundnetz Gas AG, dem Gewandhaus und der Leipziger Volkszeitung unterstützt wird.

27.12.-28.12.

In diesem Jahr gastiert die Show "Holiday on Ice" unter dem Motto "Energia" in der Arena Leipzig. 44 Künstler aus 18 Nationen zeigen in zahlreichen Vorstellungen ihr Können. Das Showteam ist bereits zum 15. Mal in Leipzig.

28.12.

Es wird bekanntgegeben, dass die Kommunalen Wasserwerke Leipzig (KWL) in den nächsten Jahren mehrere Millionen Euro in den Ausbau ihrer Netze investieren, allein über 62 Millionen Euro in 2009. Nach der Modernisierung der Klärwerke liegt in den kommenden Jahren der Schwerpunkt auf der Erneuerung des zum Teil aus dem 19. Jahrhundert stammenden Trink- und Abwassernetzes. Den Investitionsbedarf für die nächsten 20 Jahre beziffert das Unternehmen auf eine Milliarde Euro.

29.12.-30.12.

Im Gewandhaus wird traditionell die neunte Sinfonie Ludwig van Beethovens aufgeführt, dirigiert von Riccardo Chailly. Die Chöre des Gewandhauses sowie des Mitteldeutschen Rundfunks treten gemeinsam auf. Die beiden Konzerte waren bereits Monate im Voraus ausgebucht.

30.12.

Die Handballerinnen des HC Leipzig sind in Topform: Beim Supercup in der Oberwerth-Halle in Koblenz siegen sie mit 34:30 Toren gegen den Meister 1. FC Nürnberg. Damit holen sich die Leipzigerinnen den Titel "Erster Frauen-Handball-Supercup-Gewinner".

31.12.

Die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH gibt bekannt, dass Leipzig im Jahr 2008 erstmals über 1 Million Hotelgäste verzeichnet. Das Jahr 2008 sei das bislang erfolgreichste im Bereich Tourismus.

31.12.

Als letztes Leipziger Baby des Jahres 2008 kommt um 23:35 Uhr im Krankenhaus St. Elisabeth der Sohn von Annika und Nils Scheibe, Bruno, zur Welt. Er ist 3.350 g schwer und 51 cm groß.